

Aus-, Weiter- und Fortbildungs- angebote

**des Freistaates Thüringen im Brand-
und Katastrophenschutz 2027**

Impressum:

THÜRINGER LANDESFEUERWEHR- UND KATASTROPHENSCHUTZSCHULE

Abteilung A | Ausbildung

Silbitzer Weg 6 | 07586 Bad Köstritz | Germany

Tel: +49 (0) 361 57-3345 000 | Fax: +49 (0) 361 57-3345 009

<https://tlfks.de/> | poststelle@lfks.thueringen.de | lehrgangsverwaltung@lfks.thueringen.de

Version 1.0 (09.10.2026)

Änderungshistorie	9
1. V 1.0	9
TEIL 1 LEHRGANGSPLAN DER THÜRINGER LANDESFEUERWEHR- UND KATASTROPHENSCHUTZSCHULE. 10	
Erläuterungen und Hinweise zum Lehrgangsplan	11
1. Mindestvoraussetzungen für die Teilnahme an Lehrgängen der TLFKS	12
2. Kontingentierung einzelner Lehrgänge	13
3. Laufbahnausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	13
4. Nutzung der Übungseinrichtungen außerhalb der Dienstzeit	13
5. Führungsunterstützung	14
6. Kostenregelung	14
7. Digitalisierung	15
8. Externe Lehrgänge	15
9. Geändertes Lehrgangsangebot	16
Lehrgangsarten	17
1. Führungsausbildung	17
2. Spezielle Aus- und Fortbildung	19
3. Ausbilder in der Feuerwehr	19
4. Technische Ausbildung	20
5. Laufbahnausbildung	21
6. Fort- und Weiterbildung zum Disponenten Zentraler Leitstellen	22
7. Abkürzungsverzeichnis	22
FÜHRUNGSausbildung	27
f3 Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr	29
f3-e Online-Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr	33
f3-f-bn Führungskräftefortbildung - Bahn	37
f3-f-em Führungskräftefortbildung - Elektromobilität	39
f3-f-thl-pkw Führungskräftefortbildung - Technische Hilfeleistung PKW	41
f3-wb-vbbk Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Gruppen- und Zugführer	43
f3-f-thl-öl- Führungskräftefortbildung – Technische Hilfeleistung Öl	45
f3-f-abc-fü Führungskräftefortbildung – Führen im ABC-Einsatz	47
f4 Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr	49
f5 Verbandsführer der freiwilligen Feuerwehr	53
f5-wb-vbbk Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Verbandsführer	55
ltr-fw Leiter einer Feuerwehr	57

lfr-as Leiter Atemschutz	59
sbfw-gl Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr – Grundlagen.....	61
sbfw-f Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr – Fortbildung.....	63
füst-1 Führungsstab Teil 1 (Einführung in die Stabsarbeit)	65
füst-2 Führungsstab Teil 2 (Operativ taktische Führung 1)	67
füu-gl Führungsunterstützung – Grundlagen	69
füu-lk Führungsunterstützung – Lagekartenführung	71
füu-nt Führungsunterstützung – Netzwerktechnik.....	73
füu-fb-gl Führungsunterstützung – Fireboard Grundlagen.....	75
füu-fb-t Führungsunterstützung – Fireboard – ELW Training.....	77
füu-fb-k Führungsunterstützung – Fireboard – Kombination von Grundlagen und ELW Training	79
füu-fb-fl Führungsunterstützung – Fireboard – Flächentraining	81
füu-lk-f Führungsunterstützung Lagekarte - Fortbildung.....	83
füu-wb1 Führungsunterstützung – MoWaS-Grundlagen.....	85
füu-wb2 Führungsunterstützung – MoWaS-Nutzertagung.....	87
füu-dr2 (online) Führungsunterstützung – Drohnenführer – Modul A2	89
füu-dr2-f (online) Fortbildung - Führungsunterstützung – Drohnenführer – Modul A2	91
abc-fü-a Führen einer Teileinheit im ABC - Einsatz - Modul 1	93
abc-fü-b Führen eines Zuges im ABC – Einsatz – Modul 2	95
thl-fü Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz	97
ev-aepl Einsatzvorbereitung – Alarm- und Einsatzplanung	99
vg-f Fortbildung Vorbeugender Gefahrenschutz.....	101
vbbk-f Fortbildung Vegetationsbrandbekämpfung	103
mfü-a Führungsbaustein A (Persönlichkeit und Führungsverhalten)	105
mfü-b Führungsbaustein B (Stress und Führungsverhalten)	107
SPEZIELLE AUS- UND FORTBILDUNG	109
äeu-gl Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Grundlagen	111
äeu-f Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Fortbildung	113
psnve-1 Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) - Grundlagenmodule A+B	115
psnve-2 Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) - Vertiefungsmodule C+D.....	117

psnve-f-md Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) – Fortbildung Methodik/Didaktik	119
psnve-f-wdh Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung (Wiederholung und Festigung)	121
hw-gl Hochwasserschutz Grundlagen.....	123
hw-sf Hochwasserschutz – Fortbildung Sturzflut/Starkregen	125
fbst-hw Fachberater Stab - Hochwasserschutz.....	127
fbst-hw-f Fortbildung - Fachberater Stab - Hochwasserschutz	129
srht-f Fortbildung - Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen.....	131
vwst-kgs Verwaltungsstab - Koordinierungsgruppe Stab	133
puma-f Presse- und Medienarbeit - Fortbildung.....	135
fk-f-besch Führungskräfteweiterbildung - Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.....	137
AUSBILDER IN DER FEUERWEHR.....	139
am1 Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 1 – Grundlagen	141
am2- abc Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – ABC-Einsatzkräfte	143
am2-agt Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Atemschutzgeräteträger	145
mpk-et1 Multiplikator - BBK Eisenbahntunnel (Vorbereitung).....	147
mpk-et2 Multiplikator - BBK Eisenbahntunnel (extern)	149
mpk-st1 Multiplikator - BBK Straßentunnel (Vorbereitung)	151
mpk-st2 Multiplikator - BBK Straßentunnel (extern)	153
am2-ma Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Maschinisten	155
am2-mks Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Motorkettensägenführer	157
am2-sab Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sichern gegen Absturz	159
am2-sf Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sprechfunker.....	161
am2-thl Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Technische Hilfeleistung	163
am2-tr Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Truppausbildung	165
am3-tbbk Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung im Feststoffbrandcontainer.....	167
am3-tbsa Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer in der Brandsimulationsanlage	169
am3-tbsa-f Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Trainer in der Brandsimulationsanlage (Fortbildung)	171
am3-agt Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Atemschutzgeräteträger	173
am3-tr Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Truppausbildung	175

TECHNISCHE AUSBILDUNG	177
abc-e ABC - Einsatz	179
abc-erk ABC - Erkundung	181
abc-erk-f ABC-Erkundung - Fortbildung	183
abc-dekp ABC-Dekontamination P	185
abc-dekp-f ABC-Dekontamination P - Fortbildung.....	187
thl-bau Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Bau	189
thl-öl Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Ölwehr	191
bbk-st Fortbildung - Brandbekämpfung in Straßentunneln	193
bbk-bsa Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage	195
ma-katslf Maschinist für Löschfahrzeuge des KatS	197
ma-dl Maschinist für Drehleitern	199
ma-thl Maschinist für technische Hilfeleistung	201
gw Gerätewarte	203
gw-f Gerätewarte – Fortbildung.....	205
gw-as Gerätewartung – Atemschutz	207
gw-as-f Gerätewartung – Atemschutz - Fortbildung	209
abc-mess Seminar Messen	211
abc-probe Seminar Probenahme	213
 TEIL 2 LAUFBAHNAUSBILDUNG IM FEUERWEHRTECHNISCHEN DIENST / WEITER- UND FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR NICHTÄRZTLICHES RETTUNGSPERSONAL	 215
ma-md Maschinist für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	217
b2 Abschlusslehrgang und Laufbahnprüfung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.....	221
b3 Führungslehrgang für mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	223
 BILDUNGSANGEBOTE FÜR NICHTÄRZTLICHES RETTUNGSPERSONAL	 225
lts-wb-5 Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 5 - Feuerwehr)	227
lts-wb-7,9,10,12 Modulpaket - Weiterbildung zum Leitstellendisponenten	229
lts-f Fortbildung des Leitstellenpersonals der ZLTs	231
 TEIL 3 BILDUNGSANGEBOTE FÜR DEN KATASTROPHEN- UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ	 233

1. Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutz Helfer	235
Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutz Helfer an der Katastrophenschutzschule der Thüringer Hilfsorganisationen	235
hiorg-tf-gf Trupp- und Gruppenführer	237
hiorg-zf Zugführer	239
hiorg-lo-te-si Ausbildung Logistik, Technik und Sicherheit (ETG).....	241
hiorg-ma-gwve Maschinist GW-Verpflegung	243
hiorg-fk Feldkoch	245
hiorg-elw1 Maschinist Einsatzleitwagen 1	247
hiorg-fofö1 Fortbildung Führungskräfte im Thüringer Katastrophenschutz	249
hiorg-cbrn(e) CBRN(E) - Grundausbildung	251
hiorg-bhp Zusatzausbildung Behandlungsplatz	253
hiorg-psnv-ltr Leiter PSNV	255
hiorg-psnv-ltr-f Fortbildung - Leiter PSNV	257
hiorg-psnvb Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene	259
hiorg-psnvb-f Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene	263
hiorg-brz-ek Bergrettung – Fortbildung für Einsatzkräfte	265
hiorg-brz-fk Bergrettung – Fortbildung für Führungskräfte	267
2. Angebot des Thüringer Feuerwehrverbandes e.V.	269
Jugendgruppenleiter-Card (JuLeiCa)	270
3. Ergänzende Angebote	271
Taucher Fortbildung	271
TEIL 4 INITIATIVE MITTELDEUTSCHLAND.....	273
IMD – Lehrgänge der TLFKS	274
Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen	274
Führungskräftefortbildung - Bahn	274

Änderungshistorie

1. V 1.0

- Erstveröffentlichung im Oktober 2026

Teil 1

Lehrgangsplan der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Erläuterungen und Hinweise zum Lehrgangsplan

Die Anforderungen an die Feuerwehren und die im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen in unserem Land wachsen kontinuierlich und gewinnen zunehmend an Komplexität. Neben den klassischen Kernaufgaben des abwehrenden Brandschutzes, der Technischen Hilfeleistung, der ABC-/CBRN-Gefahrenabwehr stellen uns der Klimawandel mit extremen Wetterereignissen, die fortschreitende Digitalisierung im Einsatzwesen sowie veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen vor immer neue Herausforderungen. Der Übergang zur Abwehr von Katastrophengefahren wird fließender.

Um diesen Aufgaben professionell, sicher und effizient zu begegnen, ist eine fundierte, praxisnahe und zukunftsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung das wichtigste Fundament. Die Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule versteht sich hierbei als verlässlicher Partner und zentrale Bildungsstätte für den Brand- und Katastrophenschutz.

Mit dem vorliegenden Lehrgangsplan für das Jahr 2027 bieten wir ein breites Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten. Der Fokus liegt dabei auf:

- Praxisnahe Ausbildung: Moderne Simulationstechniken und realitätsnahe Übungsszenarien im Seminarraum und dem Trainingsgelände
- Zukunftsorientierten Themen: Integration von E-Mobilität, Vegetationsbrandbekämpfung und moderner Stabsarbeit
- Flexiblen Lernformen: Bewährte Präsenzausbildung und digitalen Lernangeboten

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf der Stärkung der Führungskompetenzen, insbesondere auf der Ebene der Gruppenführung. Denn eine starke Führung ist der Schlüssel für den Einsatzerfolg und die Sicherheit unserer Einsatzkräfte.

Nutzen Sie die Angebote dieses Lehrgangsplans! Bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand, tauschen Sie sich mit Kameradinnen und Kameraden aus anderen Regionen aus und stärken Sie das Netzwerk des Feuerwehrwesens und des Katastrophenschutzes in unserem Land.

Auch im Jahr 2027 wird sich die TLFKS baulich weiterentwickeln. Auf dem Gelände sind unter anderem der Aufbau einer Anlage zur „Schwarz-Weiß-Trennung“ und der Beginn der Arbeiten für das neue Parkdeck vorgesehen. Darüber hinaus ist für 2027 die Sanierung der Sanitärbereiche auf dem Gelände der TLFKS vorgesehen. Mit der Modernisierung sollen die bestehenden Einrichtungen zeitgemäß angepasst und die Aufenthalts- und Nutzungsbedingungen dauerhaft verbessert werden.

Trotz langfristiger Planung lässt sich nicht ausschließen, dass die laufenden Bauarbeiten den Lehrbetrieb beeinflussen.

Für 2027 ist gegenüber dem Vorjahr mit einer nochmals höheren Auslastung der TLFKS zu rechnen. Neben der Weiterentwicklung bestehender Angebote werden zusätzliche Lehrgangsformate erprobt und eingerichtet.

Um die Auslastung der TLFKS mit der anderer Brand- und Katastrophenschutzschulen vergleichbar abzubilden, wird die Kennzahl „Teilnehmertage“ verwendet. Sie beschreibt die Zahl der Teilnehmenden multipliziert mit der jeweiligen Lehrgangsdauer. Bei einem Lehrgang Gruppenführer mit 30 Teilnehmenden und einer Dauer von zehn Tagen ergeben sich beispielsweise 300 Teilnehmertage.

Jahr	2020 Corona	2021 Corona	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Teilnehmertage	9.543	8.629	12.349	16.913	21.655	19.366	Prognose 24.000	Prognose 25.500

Alle für die Lehrgangsdurchführung wichtigen organisatorischen Angaben werden mit der Einberufung mitgeteilt. Dies betrifft insbesondere den Veranstaltungsort, die jeweiligen Anfangs- und Endzeiten sowie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung und Besonderheiten für die Anfahrt zum Veranstaltungsort.

1. Mindestvoraussetzungen für die Teilnahme an Lehrgängen der TLFKS

Die Teilnahme an Lehrgängen der TLFKS ist an Mindestvoraussetzungen gebunden.

- Die Angaben dieser Mindestvoraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme sowie deren verbindliche Bestätigung durch die Leiterin oder den Leiter der Gemeindefeuerwehr **und** den Kreisbrandinspektor erfolgt mit der Anmeldung für einen Lehrgang.
- Für Anmeldungen von Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern, die keiner öffentlichen Feuerwehr angehören, sind die erforderlichen Mindestvoraussetzungen durch eine autorisierte Führungsperson der entsendenden Behörde, Organisation oder des entsendenden Unternehmens zu bestätigen.
- Die Tauglichkeit zum Tragen von umluftunabhängigen Atemschutz ist in der Anmeldung stets zu vermerken. Vorhandene Bescheinigungen über die Atemschutztauglichkeit zur Pflichtvorsorge nach § 4 in Verbindung mit dem Anhang Teil 4 Abs. 1 Nr. 1 ArbMedVV (ehemals nach den arbeitsmedizinischen Grundsätzen G 26/3) sind, soweit für den jeweiligen Lehrgang erforderlich, durch die Lehrgangsteilnehmer zum Lehrgangsbeginn digital hochzuladen.
- Für die Teilnahme an Maschinistenlehrgängen ist mit der Anmeldung der Nachweis der gültigen und erforderlichen Fahrerlaubnis zu erbringen.

Ausführliche Informationen zum digitalen Anmeldeverfahren und den einzelnen Lehrgangsarten (Lehrgangsvoraussetzungen, Ausbildungsziel, Inhalte) sowie zur Auslastung der einzelnen Lehrgänge können über Leveso eingesehen werden.

Hierzu kann sich die entsprechende Organisation (<https://organisation.tlfks.de>) oder auch der Teilnehmer (<http://benutzer.tlfks.de>) selbst einloggen und die notwendigen Informationen abrufen.

Weiterführende Informationen über den Anmeldeprozess erhalten Sie unter: <https://tlfks.de/veranstaltungen/organisatorisches/leveso-einfach-erklaert>

Außerdem wurde ein FAQ für Leveso eingeführt unter: <https://tlfks.de/faq/leveso>

2. Kontingentierung einzelner Lehrgänge

Die Lehrgangsarten

- Gruppenführer,
- Zugführer,
- Verbandsführer,
- Gerätewart,
- Leiter einer Feuerwehr,
- Führungsunterstützung Grundlagen, Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1,
- ABC-Einsatz,
- Fortbildung der Disponenten zentraler Leitstellen,
- Führungsstab 1 (Einführung in die Stabsarbeit),
- Führungsstab 2 (operativ-taktische Führung),
- Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Gruppen- und Zugführer und
- Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Verbandsführer unterliegen 2027 einer Kontingentierung für die zur Verfügung stehenden Lehrgangsplätze.

Die Verteilung der Plätze erfolgt auf Grundlage der vom Nutzerbeirat der TLFKS gebilligten und verabschiedeten Berechnungs- und Verteilverfahren. Entsprechend dieser Verfahren werden die entsprechenden Kontingente den Landkreisen, kreisfreien Städten und nichtöffentlichen Feuerwehren zugeordnet.

Die konkrete Einberufung durch die TLFKS erfolgt erst, nachdem die Landkreise, kreisfreien Städte und nichtöffentlichen Feuerwehren die vorgesehenen Teilnehmenden zurückgemeldet haben.

3. Laufbahnausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Seit Inkrafttreten der ThürFwLAPO in der Fassung vom 3. März 2023 übernimmt die TLFKS bei der Vergabe der Plätze für den Abschlusslehrgang des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes und für den Maschinistenlehrgang dieser Fachrichtung eine zentrale koordinierende Aufgabe.

Die weiteren Informationen zur Organisation und Durchführung werden den jeweiligen Bedarfsträgern per E-Mail übermittelt.

4. Nutzung der Übungseinrichtungen außerhalb der Dienstzeit

Informationen zur Nutzung der Übungseinrichtungen finden Sie unter <https://tlfks.de/veranstaltungen/organisatorisches/nutzung-der-uebungseinrichtung>.

Die Anmeldung zur Nutzung der Übungseinrichtungen erfolgt über die Lehrgangsverwaltung (lehrgangsverwaltung@tlfks.thueringen.de; Tel.: 0361/ 57334 - 5021).

Wir bitten um Verständnis, dass im Rahmen der Baumaßnahmen zur Modernisierung der TLFKS die Nutzungsmöglichkeit der Übungseinrichtung eingeschränkt sein kann.

5. Führungsunterstützung

Es werden an ausgewählten Lehrgangstagen der Führungsstab-Lehrgänge (Teil 1 „Einführung in die Stabsarbeit“ und Teil 2 „Operativ-Taktische Führung“) parallel „Fortbildungen für Führungsunterstützungskräfte“ (füu-lk-f) angeboten. Diese Führungsunterstützungskräfte ergänzen den Teilnehmerkreis der Lehrgänge und vertiefen dabei ihre fachlichen Kompetenzen bei praktischen Übungsabläufen in der Stabsarbeit.

6. Kostenregelung

Die in diesem Lehrgangsplan ausgewiesenen Aus-, Fort und Weiterbildungsleistungen stellen öffentlich-rechtliche Leistungen dar, welche den Regelungen der „Thüringer Verwaltungskostenordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (ThürVwKostOLFKS)“ (GVBl. S. 2016, 561 in der jeweils gültigen Fassung) unterliegen.

Für die kommunalen Aufgabenträger im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe entstehen **keine Belastungen**. Sie sind nach der ThürVwKostOLFKS aufgrund ihrer persönlichen Gebührenfreiheit i.V.m. § 3 Absatz 1 Nummer 3 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325) ausgenommen. Als Gebührenzahler kommen bspw. Gemeinden oder Landkreise anderer Bundesländer, aber auch Bundesbehörden, Firmen oder Privatpersonen in Betracht.

Bei einer Gebührenschuld kann im Rahmen einer Einzelfallentscheidung die Regelungen des § 16 Abs. 1 Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG) herangezogen werden.

Danach kann die Festsetzung ermäßigter Verwaltungskosten für Angehörige von Thüringer Werk- und Betriebsfeuerwehren im Zusammenhang mit der Ausbildung an der Thüringer Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule im Einzelfall erfolgen, wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Verwaltungskostenschuldners oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint, z.B. weil es im öffentlichen Interesse liegt.

Die ThürVwKostOLFKS wurde aktualisiert und gilt ab Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Für eine transparentere Darstellung der Kosten werden diese nun in vier unterschiedlichen Kategorien dargestellt. Die Einordnung der Lehrgänge erfolgt nach folgendem Schema:

Kategorie A: Überwiegend Frontalunterricht, Unterricht fast ausschließlich Theorie, regelmäßig 1x Lehrer im Unterricht, kein bis geringer Einsatz technischer Komponenten, geringe Vorbereitung und Nachbereitung, keine Sicherstellung notwendig;

Kategorie B: Wechsel zwischen Frontal- und praxisbezogenem Unterricht, parallele Betreuung durch einzelnen oder mehrere Fachlehrer/Ausbilder, geringe bis mäßige Nutzung von Ressourcen technischer Art, Fahrzeuge oder auch Übungseinrichtungen, mäßige Vor- und Nachbereitung, mäßige Sicherstellung der praktischen Anteile;

Kategorie C: Wechsel zwischen Frontal- und praxisbezogenem Unterricht, hoher Anteil praktischer Phasen, regelmäßig parallele Betreuung durch mehrere Fachlehrer/Ausbilder, verstärkte Nutzung von Ressourcen technischer Art, Fahrzeuge oder auch Übungseinrichtungen, hoher Aufwand Vor- und Nachbereitung, hoher Aufwand zur Sicherstellung;

Kategorie D: Externe Rechnungslegung, Lehrgangsangebote in Kooperation mit externen Bildungspartnern, praxisorientierte Ausbildung bspw. Tunnelbrand-/Heißbrandbekämpfung, aufwändige Vor- und Nachbereitung

7. Digitalisierung

I. Digitale Lehrgänge und digitale Lehrgangsformate

Das erprobte Online-Format für den Lehrgang Gruppenführer („f3-e“) wird 2027 fortgeführt und weiterentwickelt. Damit steht neben dem klassischen Präsenzformat ein zusätzliches digitales Ausbildungsangebot zur Verfügung.

Für die Stabsunterstützungssoftware CommandX ist im Lehrgangsjahr 2027 erstmals eine onlinebasierte Grundlagenschulung vorgesehen. Informationen zu diesem Angebot werden über E-Mail sowie die Social-Media-Kanäle der TLFKS bekannt gegeben. Informationen zu Anmeldemöglichkeiten der genannten Online-Lehrgänge, sowie zum weiteren Ausbau des Online-Angebotes der TLFKS erhalten Sie regelmäßig auf der Internetpräsenz der TLFKS unter tlfks.de.

II. Lehrgangsverwaltungssoftware „Leveso“

Mit der Veröffentlichung des Lehrgangsplanes für das Jahr 2027 wird gleichzeitig die digitale Anmeldung über die Lehrgangsverwaltungssoftware Leveso eingeführt. Alle Teilnehmer und die entsprechenden Organisationen müssen sich ab dem Lehrgangsjahr 2027 digital anmelden. In der Übergangsphase wird das ursprüngliche Anmeldeformular noch zugelassen werden. Ist die digitale Anmeldung in Thüringen integriert, wird es nur noch diesen Weg zur Anmeldung geben.

Informationen über die Nutzung der Software finden Sie auf der Website der TLFKS unter: <https://tlfks.de/veranstaltungen/organisatorisches/leveso-einfach-erklart>

Auf dieser Seite finden Sie einen Link umfangreiche Informationen, wie das TLFKS-Portal, die Leveso Companion App und Leveso Organisation zusammenspielen. Sie erhalten eine Schritt-für-Schritt-Anleitung in Textform und als Video, wie sich die Funktionen und Abläufe darstellen.

Sollten noch Fragen offen sein, sind unter der Rubrik FAQ für Leveso viele Fragen erklärt. Diese Fragen finden Sie unter: <https://tlfks.de/faq/leveso>

8. Externe Lehrgänge

Auch im Lehrgangsjahr 2027 können zusätzliche Kapazitäten für die Lehrgangsart Zugführer geschaffen werden. Zu diesem Zweck wird ein externer Bildungspartner eingebunden. Das zusätzliche

Angebot soll dazu beitragen, bestehende Engpässe bei der Ausbildung von Zugführerinnen und Zugführern abzubauen.

Die Vergabe der zusätzlichen Lehrgangsplätze erfolgt durch die TLFKS an die Landkreise und kreisfreien Städte. Dabei werden die unter Punkt 2 dargestellten Kontingentierungsregelungen berücksichtigt.

Verdienstausfall, Unterbringung und Verpflegung werden durch die TLFKS getragen. Einzig die Dienstreisekosten müssen durch den jeweiligen Träger übernommen werden.

9. Geändertes Lehrgangsangebot

Des Weiteren erweitern folgende Lehrgangsarten das Angebot der TLFKS:

- Hochwasserschutz Deichläufer
- Multiplikator CommandX
- Verwaltungsstab Leitungspersonal
- Fortbildung Führungskräfte – Abwehr von Ölgefahren
- Fortbildung Führungskräfte ABC
- Fortbildung für Führungskräfte - Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Lehrgangsarten

1. Führungsausbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapa- zität	Fach- bereich	Kos- ten
f3	Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr	30	A-1	B
f3-e	Online-Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr	22	A-1	B
f3-f-bn	Führungskräftefortbildung - Bahn	18	A-2	B
f3-f-em	Fortbildung Führungskräfte - Elektromobilität	18	A-3	A
f3-f-thl-pkw	Führungskräftefortbildung - Technische Hilfeleistung PKW	12	A-3	C
f3-wb-vbbk	Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Gruppen- und Zugführer	20	A-2	B
f3-f-thl-öl	Führungskräftefortbildung – Technische Hilfeleistung Öl	18	A-2	A
f3-f-abc-fü	Führungskräftefortbildung – Führen im ABC-Einsatz	18	A-2	A
f4	Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr	24	A-1	A
f5	Verbandsführer	20	A-1	A
f5-wb-vbbk	Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Verbandsführer	24	A-2	B
ltr-fw	Leiter einer Feuerwehr	30	A-1	A
ltr-as	Leiter Atemschutz	12	A-2	A
sbfw-gl	Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr - Grundlagen	12	A-3	A
sbfw-f	Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr - Fortbildung	12	A-3	A
füst-1	Führungsstab Teil 1 (Einführung in die Stabsarbeit)	10	A-1	B
füst-2	Führungsstab Teil 2 (Operativ taktische Führung 1)	10	A-1	C

füu-gl	Führungsunterstützung – Grundlagen (Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung)	12	A-1	B
füu-lk	Führungsunterstützung – Lagekartenführung	12	A-1	A
füu-nt	Führungsunterstützung – Netzwerktechnik	12	A-1	B
füu-fb-gl	Führungsunterstützung – Fireboard (Einsatzunterstützungssoftware)	12	A-1	B
füu-fb-t	Führungsunterstützung – Fireboard – ELW-Training (Einsatzunterstützungssoftware)	12	A-1	B
füu-fb-k	Führungsunterstützung – Fireboard - Kombination von Grundlagen und ELW Training	12	A-1	B
füu-fb-fl	Führungsunterstützung – Fireboard - Flächentraining	12	A-1	B
Füu-lk-f	Führungsunterstützung – Lagekartenführer -Fortbildung	3	A-1	A
füu-wb1	Führungsunterstützung – MoWaS-Grundlagen	12	A-1	A
füu-wb2	Führungsunterstützung – MoWaS-Nutzertagung	20	A-1	A
füu-dr2	Führungsunterstützung – Drohnenführer - Modul A2	12	A-1	A
füu-dr2-f	Führungsunterstützung – Fortbildung Drohnenführer - Modul A2	12	A-1	A
füu-ts	Führungsunterstützung – TETRA-Systemtechnik (Teilnahme über gesonderte Einladung des TLVwA)			
abc-fü-a	Führen im ABC-Einsatz (Teil A)	18	A-2	B
abc-fü-b	Führen im ABC-Einsatz (Teil B)	18	A-2	B
thl-fü	Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz	18	A-3	B
ev-aepl	Einsatzvorbereitung – Alarm- und Einsatzplanung	20	A-1	B
vg-f	Erfahrungsaustausch Vorbeugender Gefahrenschutz (Teilnahme über gesonderte Einladung des TMIKL)	24	A-1	A
vbbk-f	Fortbildung Vegetationsbrandbekämpfung	35	A-2	A
mfü-a	Führungsbaustein A (Persönlichkeit und Führungsverhalten)	12	A-1	A
mfü-b	Führungsbaustein B (Stress und Führungsverhalten)	12	A-1	A

2. Spezielle Aus- und Fortbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapa- zität	Fach- bereich	Kos- ten
äeu-gl	Ärzte für Eignungsuntersuchungen – Grundlagen	20	A-2	A
äeu-f	Ärzte für Eignungsuntersuchungen – Fortbildung	20	A-2	A
psnve-1	Grundlehrgang - Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) - (Grundmodul A + B)	16	A-1	A
psnve-2	Vertiefungslehrgang - Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) - (Aufbaumodul C + D)	16	A-1	A
psnve-f-md	Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (Methodik/Didaktik)	16	A-1	A
psnve-f-wdh	Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (Wiederholung, Refresher)	16	A-1	A
hw-gl	Hochwasserschutz - Grundlagen	15	A-1	B
hw-sf	Hochwasserschutz - Fortbildung Sturzflut/Starkregen	20	A-1	B
fbst-hw	Fachberater Stab Hochwasserschutz	12	A-1	A
fbst-hw-f	Fortbildung - Fachberater Stab - Hochwasserschutz	12	A-1	A
srht-f	Fortbildung - Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen	22	A-3	C
vwst-kgs	Verwaltungsstab - Koordinierungsgruppe Stab	12	A-1	A
vwst-leit	Verwaltungsstab - Leitungspersonen	12	A-1	A
puma-f	Presse- und Medienarbeit - Fortbildung	12	A-1	A
fk-f-besch	Führungskräftefortbildung - Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	30	A-3	A

3. Ausbilder in der Feuerwehr

Kürzel	Bezeichnung	Kapa- zität	Fach- bereich	Kos- ten
am1	Ausbilder in der Fw - Modul 1 - Grundlagen	12	A-1	B
am2-abc	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - ABC-Einsatzkräfte	12	A-2	B

am2-agt	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Atemschutzgeräteträger	12	A-2	B
mpk-et1	Multiplikator - BBK Eisenbahntunnel (Vorbereitung)	20	A-2	B
mpk-et2	Multiplikator - BBK Eisenbahntunnel (Extern)	20	A-2	D
mpk-st1	Multiplikator - BBK Straßentunnel (Vorbereitung)	20	A-2	B
mpk-st2	Multiplikator - BBK Straßentunnel (Extern)	20	A-2	D
am2-ma	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Maschinisten	12	A-3	B
am2-mks	Ausbilder in der Fw - Modul 2 – Motorkettensägenführer	8	A-3	B
am2-sab	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Sichern gegen Absturz	12	A-3	B
am2-sf	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Sprechfunker	12	A-1	A
am2-thl	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Technische Hilfeleistung	18	A-3	B
am2-tr	Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Truppausbildung	12	A-1	B
am3-tbbk	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung im Feststoffbrandcontainer	12	A-2	C
am3-tbsa	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage	12	A-2	C
am3-tbsa-f	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Trainer in der Brandsimulationsanlage (Fortbildung)	12	A-2	C
am3-agt	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Atemschutzgeräteträger	12	A-2	A
am3-tr	Ausbilder in der Fw - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Truppausbildung	18	A-2	A

4. Technische Ausbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapa- zität	Fach- bereich	Kos- ten
abc-e	ABC-Einsatz	18	A-2	C
abc-erk	ABC-Erkundung	18	A-2	C
abc-erk-f	ABC-Erkundung - Fortbildung	18	A-2	C
abc-dekp	ABC-Dekontamination P	18	A-2	C

abc-dekp-f	ABC-Dekontamination P – Fortbildung	18	A-2	C
thl-bau	Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Bau	18	A-3	C
thl-öl	Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Ölwehr	18	A-2	C
bbk-st	Fortbildung – Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen	12	A-2	C
bbk-bsa	Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage	12	A-2	C
ma-katslf	Maschinist für Löschfahrzeuge des KatS	18	A-3	B
ma-dl	Maschinist für Drehleitern	8	A-3	B
ma-thl	Maschinist für Rüstwagen	8	A-3	B
gw	Gerätewarte	18	A-3	B
gw-f	Gerätewarte - Fortbildung	30	A-3	A
gw-as	Gerätewartung – Atemschutz	12	A-2	C
gw-as-f	Gerätewartung – Atemschutz - Fortbildung	12	A-2	B
abc-mess	Seminar Messen	18	A-2	C
abc-probe	Seminar Probenahme	18	A-2	C

5. Laufbahnausbildung

Kürzel	Bezeichnung	Kapazität	Fachbereich	Kosten
ma-md	Maschinist für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	18	A-3	C
b2	Abschlusslehrgang und Laufbahnprüfung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	24	A-1	C
b3	Führungslehrgang im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	20	A-1	B

6. Fort- und Weiterbildung zum Disponenten Zentraler Leitstellen

Einen Gesamtüberblick zu den Modulen 1-12 finden Sie auf der Internetpräsenz des DRK-Bildungswerkes:

<https://www.drk-bildungswerk-thueringen.de/rettungsdienst/weiterbildung-im-rettungsdienst.html>

Die Module 8 und 11 werden von der jeweiligen Leitstelle abgedeckt. Das Modul 6 findet in Meiningen statt.

Kürzel	Bezeichnung	Kapa- zität	Fach- bereich	Kos- ten
Its-wb5	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 5 - Feuerwehr)	16	A-1	B
Its-wb7	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 7 - Rechtliche Grundlagen)	16	A-1	B
Its-wb9	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 9 - Strukturen der Gefahrenabwehr)	16	A-1	B
Its-wb10	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 10 - Fernmeldetechnik und Fernmeldetaktik)	16	A-1	B
Its-wb12	Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 12 - Personalmanagement bei besonderen Schadenslagen)	16	A-1	B
Its-f	Nichtärztliches Rettungspersonal der ZLTs - Fortbildung	20	A-1	B
Die schriftliche Abschlussprüfung findet in der KW 16 und KW 47 und die mündliche Abschlussprüfung in der KW 19 und KW 48 statt.				

7. Abkürzungsverzeichnis

Kürzel	Bezeichnung
TMIKL	Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung
ThFV	Thüringer Feuerwehrverband
ThürBKG	Thüringer Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz
ThürFwOrgV O	Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung
ThürFwLAP O	Thüringer Verordnung über die Laufbahnen, die Ausbildung und die Prüfung der Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes

ThürVwKost OLFKS	Thüringer Verwaltungskostenordnung für die Inanspruchnahme von Leistungen der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule
ThürVwKost G	Thüringer Verwaltungskostengesetz
SGB VII	Siebttes Buch Sozialgesetzbuch
StVO	Straßenverkehrsordnung
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
ThürWG	Thüringer Wassergesetz
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassung-Ordnung
FwDV	Feuerwehr-Dienstvorschrift
CBRN	Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare Gefahren
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
ThürKatSVO	Thüringer Katastrophenschutzverordnung
ThürKfVO	Thüringer Verordnung zum Katastrophenschutzfonds
MoWaS	Modulares Warnsystem
ArbMedVV	Arbeitsmedizinische Vorsorge nach der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge
PSA 12	Persönliche Schutzausrüstung mit der Einsatzaufgabe Brandbekämpfung im Innenangriff, siehe DGUV 205-014
PSA 21	Persönliche Schutzausrüstung mit der Einsatzaufgabe Technische Rettung, siehe DGUV 205-014
TLFKS	Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule
TN	Teilnehmerin oder Teilnehmer
IHK	Industrie- und Handelskammer
PC	Personal Computer
UE	Unterrichtseinheit
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
DGUV	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
PSNV	Psychosoziale Notfallversorgung

FUK-Mitte	Feuerwehr-Unfallkasse-Mitte
LNA	Leiter Notarzt
OrgL	Organisatorischer Leiter
THW	Technisches Hilfswerk
BSI	Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik
FEZ	Feuerwehreinsatzzentrale
ELW	Einsatzleitwagen
TLVwA	Thüringer Landesverwaltungsamt
LBA	Luftfahrtbundesamt
CBRN-/ABC	Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare Gefahren
KatS-GGZ	Katastrophenschutz Gefahrgutzug
TH	Technische Hilfeleistung
UVV	Unfallverhütungsvorschrift
DWA	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
SRHT	Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen
AGBF	Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren
AK-A	Arbeitskreis-Ausbildung
SER	Standard-Einsatz-Regel
VDE	Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V..
ASÜ	Atemschutzübungsanlage
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BSA	Brandsimulationsanlage
FBC	Feststoffbrandcontainer
zG	zulässige Gesamtmasse
PG	Projektgruppe
VDI	Vereins Deutscher Ingenieure
vfdb	Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V

BBK	Brandbekämpfung
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
BHP	Behandlungsplatz
EUSR	European Union Special Rescue

Führungsausbildung

Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 (Wichtig: Führungskräfte von Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung sollen als Atemschutzgeräteträger ausgebildet sein) • Mindestens 2 Jahre tätig als „Truppführer“
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.1
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• max. 30 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines selbstständigen Trupps als selbstständige taktische Einheit • Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Gruppenstärke
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Gruppenstärke sowie zur Leitung von Einsätzen mit einer Einheit bis zur Gruppenstärke vorgesehen sind

Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz • in begründeten Ausnahmefällen Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz durch Teilnahme am theoretischen Teil eines Atemschutzgeräteträgerlehrgangs, statt Qualifikation Atemschutzgeräteträger
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Einsatzlehre/Einsatztaktik • Baukunde • Gefahren an der Einsatzstelle • Vorbeugender Brandschutz • Planübungen • Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100 • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	<u>1. Woche:</u> • Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) <u>2. Woche:</u> • Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 11¹)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3_2701	10 Tage	04.01.2027	15.01.2027	23.11.2026
f3_2702	10 Tage	01.02.2027	12.02.2027	14.12.2026
f3_2703	10 Tage	15.02.2027	26.02.2027	14.12.2026
f3_2704	10 Tage	05.04.2027	16.04.2027	15.02.2027
f3_2705	10 Tage	24.05.2027	04.06.2027	15.03.2027
f3_2706	10 Tage	07.06.2027	18.06.2027	12.04.2027
f3_2707	10 Tage	21.06.2027	02.07.2027	12.04.2027
f3_2708	10 Tage	16.08.2027	27.08.2027	21.06.2027
f3_2709	10 Tage	18.10.2027	29.10.2027	16.08.2027
f3_2710	10 Tage	08.11.2027	19.11.2027	13.09.2027
f3_2711	10 Tage	22.11.2027	03.12.2027	13.09.2027

f3-e

Online-Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 (Wichtig: Führungskräfte von Feuerwehren mit Atemschutzausrüstung sollen als Atemschutzgeräteträger ausgebildet sein) • Mindestens 2 Jahre tätig als „Truppführer“ • PC/Laptop mit Internetzugang (Tablet und Smartphone nicht geeignet) • E-Mail-Adresse ist zwingend erforderlich! • telefonische Erreichbarkeit
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.1
Lehrgangsdauer	• Ca. 6 Wochen E-Learning Phase + 40 UE/1 Woche in Präsenz
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• max. 22 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines selbstständigen Trupps als selbstständige taktische Einheit • Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Gruppenstärke
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Gruppenstärke sowie zur Leitung von Einsätzen mit einer Einheit bis zur Gruppenstärke vorgesehen sind • Teilnehmer mit PC-Affinität, welche sich Wissen selbständig aneignen und strukturiert arbeiten können

Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz • in begründeten Ausnahmefällen Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz durch Teilnahme am theoretischen Teil eines Atemschutzgeräteträgerlehrgangs, statt Qualifikation Atemschutzgeräteträger
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Einsatzlehre/Einsatztaktik • Baukunde • Gefahren an der Einsatzstelle • Vorbeugender Brandschutz • Planübungen • Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100 • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	<u>In der Präsenzphase:</u> • Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 11¹)
Ablauf	• Start der Onlinephase mit Lehrgangsbeginn, keine Präsenzveranstaltung • Informationen zur Funktionsweise der Lernplattform werden per Mail zugestellt • E-Learning Phase (ca. 6 Wochen), selbständiges Lernen auf einer Lernplattform, Durchführung von zwei Erfolgskontrollen • Präsenzphase 35 UE/1 Woche an der TLFKS mit Prüfung

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
Start der Theoriephase online				
f3-e_2701	62 Tage	14.12.2026	14.02.2027	23.11.2026
f3-e_2702	55 Tage	04.01.2027	28.02.2027	23.11.2026
f3-e_2703	55 Tage	08.02.2027	04.04.2027	21.12.2026
f3-e_2704	55 Tage	15.03.2027	09.05.2027	11.01.2027
f3-e_2705	54 Tage	30.03.2027	23.05.2027	11.01.2027
f3-e_2706	53 Tage	12.04.2027	06.06.2027	15.02.2027
f3-e_2707	55 Tage	10.05.2027	04.07.2027	15.03.2027
f3-e_2708	55 Tage	09.08.2027	03.10.2027	21.06.2027
f3-e_2709	55 Tage	06.09.2027	31.10.2027	05.07.2027
Präsenzphase an der TLFKS				
f3-e_2701	5 Tage	15.02.2027	19.02.2027	
f3-e_2702	5 Tage	01.03.2027	05.03.2027	
f3-e_2703	5 Tage	05.04.2027	09.04.2027	
f3-e_2704	5 Tage	10.05.2027	14.05.2027	
f3-e_2705	5 Tage	24.05.2027	28.05.2027	
f3-e_2706	5 Tage	07.06.2027	11.06.2027	
f3-e_2707	5 Tage	05.07.2027	09.07.2027	
f3-e_2708	5 Tage	04.10.2027	08.10.2027	
f3-e_2709	5 Tage	01.11.2027	05.11.2027	

f3-f-bn

Führungskräftefortbildung - Bahn

Voraussetzung	Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	FwDV 2, Ziffer 1.9 i.V.m. Ziffer 5
Lehrgangsdauer	27 UE/4 Tage
Kostenkategorie	B
Teilnehmerkapazität	Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	- Erlangung von eisenbahnspezifischen Kenntnissen - Befähigung zum Führen von Feuerweereinheiten an Einsatzstellen im Eisenbahnbereich
Zielgruppe	Angehörige von Feuerwehren, Kreis- und Landesbehörden mit Führungsaufgaben mit Bahnanlagen im Zuständigkeitsbereich
Wir erwarten	Umfassende Kenntnisse über die eigenen Organisationsstrukturen
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Organisationsstrukturen, Notfallmanagement - Verhalten an Gleisanlagen, Sicherheitsmaßnahmen - Kennenlernen versch. Schienenfahrzeuge - Einsatzlehre und Einsatztaktik - Exkursion - Einführung Gefahrenabwehr an Eisenbahntunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) - Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3-f-bn_2701	4 Tage	22.02.2027	25.02.2027	14.12.2026

Führungskräftefortbildung - Elektromobilität

Voraussetzung	Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	FwDV 2, Ziffer 1.9 i.V.m. Ziffer 5
Lehrgangsdauer	1 Tag
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	max. 18 Personen
Ausbildungsziel	- Befähigung zur sicheren Bewältigung von Einsätzen in Verbindung mit elektrisch angetriebenen PKW - Erlangen der S1-Qualifikation nach DGUV 209-093
Zielgruppe	Angehörige von Feuerwehren, Kreis- und Landesbehörden mit Führungsaufgaben
Wir erwarten	- Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 - Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Grundlagen Elektromobilität - Aufbau von Hochvoltssystemen - Sicheres Deaktivieren von Elektroantrieben - Aufbau und Brandverhalten von Li-Ionen-Akkus - Fahrzeuge mit Elektroantrieben erkennen - Fachspezifische/-einsatztaktische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3-f-em_2701	1 Tag	12.01.2027	12.01.2027	23.11.2026
f3-f-em_2702	1 Tag	14.01.2027	14.01.2027	23.11.2026
f3-f-em_2703	1 Tag	27.05.2027	27.05.2027	15.03.2027
f3-f-em_2704	1 Tag	10.06.2027	10.06.2027	12.04.2027
f3-f-em_2705	1 Tag	07.09.2027	07.09.2027	05.07.2027
f3-f-em_2706	1 Tag	14.09.2027	14.09.2027	05.07.2027
f3-f-em_2707	1 Tag	19.10.2027	19.10.2027	16.08.2027
f3-f-em_2708	1 Tag	21.10.2027	21.10.2027	16.08.2027

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.4
Grundlage	• FwDV 2, Ziffer 1.9 i.V.m. Ziffer 5
Lehrgangsdauer	• 2 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur verletztenorientierten Rettung, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung für die technische Hilfeleistung größeren Umfangs insbesondere in komplexen Einsatzszenarien mit PKWs
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, Kreis- und Landesbehörden mit Führungsaufgaben, die in ihrem Standort Technik zur technischen Hilfeleistung vorhalten
Wir erwarten	• Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen der Fahrzeugtechnik • Fachlich richtiger Einsatz von Geräten der Technischen Hilfeleistung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3-f-thl-pkw_2701	2 Tag	06.01.2027	07.01.2027	23.11.2026
f3-f-thl-pkw_2702	2 Tag	27.01.2027	28.01.2027	23.11.2026
f3-f-thl-pkw_2703	2 Tag	22.03.2027	23.03.2027	11.01.2027
f3-f-thl-pkw_2704	2 Tag	07.06.2027	08.06.2027	12.04.2027
f3-f-thl-pkw_2705	2 Tag	05.07.2027	06.07.2027	12.04.2027
f3-f-thl-pkw_2706	2 Tag	22.11.2027	23.11.2027	13.09.2027

f3-wb-vbbk

Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Gruppen- und Zugführer

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Onlineteils der Grundlagenschulung (Der Onlinelehrgang wird im 1. Quartal 2027 veröffentlicht)
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 44 UE/6 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Weiterbildung zum Führen im Vegetationsbrandeinsatz, unter Berücksichtigung bekannter Techniken und Taktiken in den Führungsstufen A und B • Befähigung den Praxistag im Lehrgangsformat „Vegetationsbrandbekämpfung – Einsatz“ durchzuführen
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren und Katastrophenschutzbehörden mit Führungsaufgaben
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Beurteilung von Einflussfaktoren und Gefahren • Anwendung von Sicherheitsregeln • Auswahl der richtigen PSA, Ausrüstung und Geräte • Planung und Koordination der Löschwasserversorgung • Verschieden Taktische Möglichkeiten kennen, abwägen und anwenden: Objektverteidigung, Kontrolllinien, Fahrwegplanung, Messen

	• Anwendung der Führungsgrundsätze, Planübungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Vegetationsbrandbekämpfung (PSA 14²)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Die f3-wb-vbbk_2701 und f3-wb-vbbk_2702 finden im Lehrgangsjahr 2027 an 6 Tagen statt, der f3-wb-vbbk_2703 wird auf 5 Tage reduziert.

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3-wb-vbbk_2701	6 Tage	24.05.2027	31.05.2027	15.03.2027
f3-wb-vbbk_2702	6 Tage	14.06.2027	21.06.2027	12.04.2027
f3-wb-vbbk_2703	5 Tage	16.08.2027	20.08.2027	21.06.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

f3-f-thl-öl-

Führungskräftefortbildung – Technische Hilfeleistung Öl

Voraussetzung	Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	FwDV 2, Ziffer 1.9 i.V.m. Ziffer 5
Lehrgangsdauer	12 UE/2 Tage
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	- Befähigung der Teilnehmer zum taktisch richtigen Einsetzen verschiedener Ausrüstung zur Beseitigung von Ölschäden - Kennen der Einsatztaktiken und der zuständigen Fachbehörden zur Abarbeitung eines solchen Schadensereignisses
Zielgruppe	Angehörige von Feuerwehren, die in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet mit Ölschäden bzw. Gefahren durch austretende Öle rechnen müssen
Wir erwarten	Grundlegende Kenntnisse im Bereich der CBRN-Gefahrenabwehr
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Rechtsgrundlagen - Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr - Funktionsweise Ölsperre und Ölseparator - Einsatztaktik und Einsatzgrenzen - Zusammenarbeit mit Fachbehörden
Dienstkleidung, PSA	Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3-f-thl-öl_2701	2 Tage	09.06.2027	10.06.2027	12.04.2027

Führungskräftefortbildung – Führen im ABC-Einsatz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führen einer Teileinheit im ABC-Einsatz“ • Oder erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“ vor 2024
Grundlage	• FwDV 2, Ziffer 1.9 i.V.m. Ziffer 5 • FwDV 500, Ziffer 1.4
Lehrgangsdauer	• 12 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel ist die Auffrischung zum taktisch richtigen Einsatz der ABC-Ausrüstung und zum Führen entsprechend ausgebildeter taktischer Einheiten im ABC-Einsatz oder zum Führen des kompletten Gefahrgutzugs
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet mit CBRN/ABC Gefahren rechnen müssen und entsprechende Einheiten (auch Teileinheiten) führen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse zur Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten der Komponenten des KatS-GGZ
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtliche Neuerungen im CBRN/ABC Bereich • Technische Neuerungen • Planübungen und Einsatzbesprechungen auf Teileinheits- und Zugführungsebene auch anhand von Realereignissen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3-f-abc-fü_2701	2 Tage	22.03.2027	23.03.2027	11.01.2027

Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Mindestens 2 Jahre tätig als „Gruppenführer“
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.2
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 24 Personen (TLFKS) /max. 20 Personen extern
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen eines Zuges - einschließlich eines erweiterten Zuges - sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Stärke eines erweiterten Zuges
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Zugstärke sowie zur Leitung von Einsätzen mit einer Einheit bis zur Zugstärke vorgesehen sind
Wir erwarten	• Erfahrung beim Führen von Gruppen, Staffeln und Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien

Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Führen bei CBRN Gefahren • Einsatzlehre/Einsatztaktik • Baukunde • PSNV • Vorbeugender Brandschutz • Planübungen • Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100 • Grundlagen der Ausbildungslehre • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f4_2701	10 Tage	12.04.2027	23.04.2027	15.02.2027
f4_2702	10 Tage	04.10.2027	15.10.2027	16.08.2027
Externe Lehrgänge				
f4_2710	10 Tage	11.01.2027	22.01.2027	23.11.2026
f4_2711	10 Tage	15.02.2027	26.02.2027	14.12.2026
f4_2712	10 Tage	05.04.2027	16.04.2027	15.02.2027
f4_2713	10 Tage	31.05.2027	11.06.2027	15.03.2027
f4_2714	10 Tage	14.06.2027	25.06.2027	12.04.2027
f4_2715	10 Tage	23.08.2027	03.09.2027	21.06.2027
f4_2716	10 Tage	27.09.2027	08.10.2027	05.07.2027
f4_2717	10 Tage	18.10.2027	29.10.2027	16.08.2027
f4_2718	10 Tage	08.11.2027	19.11.2027	13.09.2027
f4_2719	10 Tage	29.11.2027	10.12.2027	13.09.2027

Fortzahlung des Arbeitsentgeltes, Unterbringung und Verpflegung werden durch die TLFKS getragen. Einzig die erhöhten Dienstreisekosten müssen durch den jeweiligen Träger übernommen werden.

Verbandsführer der freiwilligen Feuerwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Zugführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.2 • Mindestens 2 Jahre tätig als „Zugführer“
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.3
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen von Einheiten über den erweiterten Zug (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung auch von Einsätzen mit Einheiten verschiedener Aufgabenbereiche
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Verbandsstärke sowie zur Leitung von Einsätzen von mehreren Einheiten bis zur Zugstärke vorgesehen sind
Wir erwarten	• Erfahrung beim Führen von Gruppen, Staffeln und Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Führungsstrukturen laut FwDV 100
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Führungsorganisation • Einsatzlehre/Einsatztaktik • Führungsmittel • Führen bei CBRN Gefahren • Vorbeugender Brandschutz • Planübungen • Öffentlichkeitsarbeit • Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f5_2701	5 Tage	18.01.2027	22.01.2027	23.11.2026
f5_2702	5 Tage	01.02.2027	05.02.2027	14.12.2026
f5_2703	5 Tage	21.06.2027	25.06.2027	12.04.2027
f5_2704	5 Tage	25.10.2027	29.10.2027	16.08.2027
f5_2705	5 Tage	22.11.2027	26.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

f5-wb-vbbk

Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Verbandsführer

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Verbandsführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.3 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Weiterbildung – Vegetationsbrandbekämpfung für Gruppen- und Zugführer“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 22 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 24 Personen
Ausbildungsziel	• Weiterbildung zum Führen im Vegetationsbrandeinsatz, unter Berücksichtigung bekannter Techniken und Taktiken in den Führungsstufen C und D
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren und Katastrophenschutzbehörden mit Führungsaufgaben
Wir erwarten	• Kenntnisse zur Vegetationsbrandbekämpfung in den Führungsstufen A und B
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Zusammenarbeit mit anderen Behörden bei Vegetationsbränden • Alarm- und Einsatzplanung • Anwendung der Führungsgrundsätze, Planübungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f5-wb-vbbk_2701	3 Tage	23.11.2027	25.11.2027	13.09.2027

Voraussetzung	Mindestens erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 i.V.m. §13 ThürFwOrgVO
Grundlage	FwDV 2, Ziff. 4.6
Lehrgangsdauer	35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	max. 30 Personen
Ausbildungsziel	Befähigung zur Leitung einer Feuerwehr in organisatorischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht
Zielgruppe	Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die die Befähigung zum Leiten einer Feuerwehr erlangen wollen
Wir erwarten	- Erfahrung beim Führen von Fw – Angehörigen - Erste Kenntnisse über die gesetzlichen Regelungen in der eigenen Gemeinde
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Rechtsgrundlagen (Haushalt, Presse, Zivilschutz, ThürBKG, ThürFwOrgVO) - Soziale Fürsorge - Öffentlichkeitsarbeit - FwDV 100 - Grundlagen von Zuwendungen - Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ltr-fw_2701	5 Tage	18.01.2027	22.01.2027	23.11.2026
ltr-fw_2702	5 Tage	08.03.2027	12.03.2027	11.01.2027
ltr-fw_2703	5 Tage	13.04.2027	19.04.2027	15.02.2027
ltr-fw_2704	5 Tage	30.08.2027	03.09.2027	21.06.2027
ltr-fw_2705	5 Tage	01.11.2027	05.11.2027	13.09.2027
ltr-fw_2706	5 Tage	13.12.2027	17.12.2027	11.10.2027

lfr-as

Leiter Atemschutz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	• FwDV 7
Lehrgangsdauer	• 15 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Beraten des Leiters der Feuerwehr im Aufgabengebiet Atemschutz • Kontrolle der persönlichen Atemschutznachweise • Überwachen des Aufgabengebietes Atemschutz einschließlich der Aus- und Fortbildung
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die die Befähigung zum Leiter Atemschutz erlangen wollen
Wir erwarten	• Erfahrung beim Fachgebiet Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO) • FwDV 7 • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ltr-as_2701	3 Tage	06.04.2027	08.04.2027	15.02.2027
ltr-as_2702	3 Tage	22.11.2027	24.11.2027	13.09.2027

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • mehrjährige Erfahrung im Feuerwehrdienst
Grundlage	• DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
Lehrgangsdauer	• 22 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Die Teilnehmer werden darauf vorbereitet, den Träger der Feuerwehr (Gemeinde/Stadt) und die Führungskräfte der Feuerwehr u.a. beim Wahrnehmen der Verantwortung zur Unfallverhütung sowie bei der Durchsetzung von Normen und Vorschriften unterstützen zu können.
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren ohne Führungsausbildung aber auch andere Interessierte am Themenfeld „Prävention und Unfallverhütung“
Wir erwarten	• Interesse am Thema Unfallverhütung
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (SGB VII, Arbeitssicherheitsgesetz, DGUV Vorschriften 1, 49, DGUV Information 203-049, 205-010, DGUV Grundsatz 305-002, StVO, andere wichtige Normen und Vorschriften) • Information über Aufbau, Arbeit und Leistungen der „FUK Mitte“ • Information zur Prüfung der Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr mit praktischer Vorführung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
sbfw-gl_2701	3 Tage	18.01.2027	20.01.2027	23.11.2026
sbfw-gl_2702	3 Tage	21.09.2027	23.09.2027	05.07.2027
sbfw-gl_2703	3 Tage	04.10.2027	06.10.2027	16.08.2027
sbfw-gl_2704	3 Tage	08.11.2027	10.11.2027	13.09.2027

² DGUV Information 205-014

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Seminar Sicherheitsbeauftragte Feuerwehr“ Der empfohlene Zeitraum für den Besuch der Fortbildung beträgt 5 Jahre.
Grundlage	• DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
Lehrgangsdauer	• 1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel ist es, das Wissen dem aktuellen Stand anzupassen und den Erfahrungsaustausch unter den Sicherheitsbeauftragten zu fördern
Zielgruppe	• Berufene Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr
Wir erwarten	• Bereitschaft zum Erfahrungsaustausch
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Aktuelle Themen aus der Unfallverhütung • Erfahrungsaustausch
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
sbfw-f_2701	1 Tage	20.01.2027	20.01.2027	23.11.2026
sbfw-f_2702	1 Tage	23.09.2027	23.09.2027	05.07.2027
sbfw-f_2703	1 Tage	06.10.2027	06.10.2027	16.08.2027
sbfw-f_2704	1 Tage	10.11.2027	10.11.2027	13.09.2027

füst-1

Führungsstab Teil 1 (Einführung in die Stabsarbeit)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Verbandsführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.3 oder • als Mitglied des Führungsstabes vorgesehene oder berufene Bedienstete der Kommunalverwaltungen
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.4
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 10 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum selbstständigen Führen eines Sachgebietes in der operativ-taktischen Komponente einer stabsmäßig arbeitenden Führungseinheit
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, Mitarbeitern von Hilfsorganisationen und Verwaltungen die zum Führen eines Sachgebietes in der operativ-taktischen Komponente einer stabsmäßig arbeitenden Führungseinheit vorgesehen sind
Wir erwarten	• Feuerwehrangehörige und Angehörige der Hilfsorganisationen: Erfahrung beim Führen von Zügen • Verwaltungsbedienstete: Kenntnisse über die Strukturen der Gefahrenabwehr • Kenntnisse über die Führungsstrukturen laut FwDV 100
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 100, Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz - ZSKG) • Führungslehre • Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr • Stabsarbeit/Planübungen

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Bei Verwaltungsbediensteten: Zivilkleidung

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füst-1_2701	5 Tage	04.01.2027	08.01.2027	23.11.2026
füst-1_2702	5 Tage	01.03.2027	05.03.2027	11.01.2027
füst-1_2703	5 Tage	07.06.2027	11.06.2027	12.04.2027
füst-1_2704	5 Tage	11.10.2027	15.10.2027	16.08.2027
füst-1_2705	5 Tage	08.11.2027	12.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

füst-2

Führungsstab Teil 2 (Operativ taktische Führung 1)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 • Beamte in der Laufbahn des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes • Notärzte: - Bestellung zum Leitenden Notarzt mit abgeschlossener Fortbildung zum LNA und Abgeschlossenem Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 • Hilfsorganisationen, Rettungsdienst: - Organisatorischer Leiter Rettungsdienst mit abgeschlossener Ausbildung zum OrgL und Abgeschlossenem Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 - Fachberater der Hilfsorganisationen mit Abgeschlossenem Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.4 oder gleichwertige Ausbildung • THW: - mit abgeschlossenem Lehrgang „Führen in der THW Führungsstelle“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung des selbstständigen Führens eines Sachgebietes in der operativ-taktischen Komponente einer stabsmäßig arbeitenden Führungseinheit
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, Mitarbeitern von Hilfsorganisationen und Verwaltungen die zum Führen eines Sachgebietes in der operativ-taktischen

	Komponente einer stabsmäßig arbeitenden Führungseinheit vorgesehen sind
Wir erwarten	• Erfahrung im stabsmäßigen Führen • Kenntnisse über die Führungsstrukturen laut FwDV 100
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, ThürKatSVO, ThürKfVO, FwDV 100, Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz) • Führungsorganisation im Katastrophenschutz • Zusammenwirken der Gefahrenabwehrbehörden • Zivil-Militärische Zusammenarbeit • Praktisches Arbeiten im operativ-taktischen Führungsbereich • Erfahrungen aus der Praxis
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füst-2_2701	5 Tage	15.02.2027	19.02.2027	14.12.2026
füst-2_2702	5 Tage	10.05.2027	14.05.2027	15.03.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 oder • als Führungskraft des Führungsstabes vorgesehene oder berufene Bedienstete der Kommunalverwaltungen
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Arbeit als Führungsunterstützungspersonal in einer Führungseinheit und rückwärtigen Führungseinrichtung
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, Katastrophenschutz-einheiten und Verwaltungen, die als Führungsunterstützungskräfte in einer Führungseinheit oder rückwärtigen Führungseinrichtung vorgesehen sind
Wir erwarten	• Grundlegende Kenntnisse über die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, ThürKatSVO, ThürKfVO, FwDV 100) • Praktisches Arbeiten als Führungsunterstützungspersonal in einer Örtlichen Einsatzleitung

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B2) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-gl_2701	5 Tage	08.02.2027	12.02.2027	14.12.2026
füu-gl_2702	5 Tage	12.04.2027	16.04.2027	15.02.2027
füu-gl_2703	5 Tage	31.05.2027	04.06.2027	15.03.2027
füu-gl_2704	5 Tage	15.11.2027	19.11.2027	13.09.2027

² Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang Führungsunterstützung Grundlagen
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung der Fähigkeiten zur Lagedarstellung mittels Lagekarte und taktischer Zeichen
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren und Katastrophenschutzseinheiten, die als Führungsunterstützungskräfte in einer Führungseinheit vorgesehen sind
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Führungsorganisation • Kartenkunde und Taktische Zeichen • Lagedarstellung im Rahmen von Übungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-lk_2701	3 Tage	18.05.2027	20.05.2027	15.03.2027

Voraussetzung	• Grundlegendes technisches Verständnis für Informationstechnologien
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 24 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll befähigt werden, bei Fahrzeugen mit verbauter Informationstechnik Anpassungen an der Soft- und Hardware vorzunehmen. • Weiterhin sollen grundlegende Kenntnisse in der Fehleranalyse und deren Behebung vermittelt werden.
Zielgruppe	• Teilnehmer, die an ihrem Standort mit Informationstechnik arbeiten sollen
Wir erwarten	• Beschäftigung mit den Informationstechnologien
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechner- und Netzwerktechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 100, FwDV 800, Leitfaden Informationssicherheit des BSI) • Grundlagen Netzwerktechnik, • Netzwerkprotokolle und Netzwerksicherheit, • fachspezifische praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-nt_2701	4 Tage	11.10.2027	14.10.2027	16.08.2027

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann • Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll den grundhaften Aufbau des Systems kennen und befähigt werden Einsatzlagen im System Fireboard darzustellen und zu bearbeiten
Zielgruppe	• Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	• Anwendungsbereite Kenntnisse mit der Software
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechner-technik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten

.

Führungsunterstützung – Fireboard – ELW Training

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann • Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe • Abgeschlossene Ausbildung Fireboard Grundlagen
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll mit dem System den sicheren Umgang trainieren für die Abarbeitung von Einsätzen
Zielgruppe	• Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	• Anwendungsbereite Kenntnisse mit der Software
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechnertechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten.

füu-fb-k

Führungsunterstützung – Fireboard – Kombination von Grundlagen und ELW Training

Voraussetzung	- Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann - Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe
Grundlage	
Lehrgangsdauer	20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	B
Teilnehmerkapazität	Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	- Der Lehrgangsteilnehmer soll den grundhaften Aufbau des Systems kennen und befähigt werden Einsatzlagen im System Fireboard darzustellen und zu bearbeiten - Der zweite Abschnitt soll die Grundlagen verfestigen und die TLN befähigen sicher Einsatzlagen abzuarbeiten.
Zielgruppe	Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	Anwendungsbereite Kenntnisse mit der Software
Mitzubringen	- Schreibutensilien - Eigene Rechnertechnik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

In diesem Lehrgang werden die Kurse Fireboard Grundlagen und Fireboard ELW-Training kombiniert und nacheinander abgebildet.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Um die landesbeschaffte Technik mit Fireboard ordnungsgemäß bedienen zu können ist die Teilnahme an diesem Lehrgang oder auch der Lehrgang „[Maschinist-ELW 1](#)“ im Bereich Aus- und Fortbildungsangebote für Katastrophenschutz Helfer möglich.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-fb-k_2701	3 Tage	01.02.2027	03.02.2027	14.12.2026
füu-fb-k_2702	3 Tage	30.03.2027	01.04.2027	11.01.2027
füu-fb-k_2703	3 Tage	18.10.2027	20.10.2027	16.08.2027
füu-fb-k_2704	3 Tage	15.11.2027	17.11.2027	13.09.2027

Führungsunterstützung – Fireboard – Flächentraining

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Truppmann • Einsatz in einer Führungsunterstützungsgruppe oder vorgesehen für eine Führungsunterstützungsgruppe • Teilnahme am Grundlagen Modul und Absolvierung ELW Training
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll mit dem System den sicheren Umgang trainieren für die Abarbeitung von Flächenlagen
Zielgruppe	• Führungsunterstützungseinheiten/Angehörige von FEZ Betriebsstellen
Wir erwarten	• Kenntnisse des Systems Fireboard
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Eigene Rechner Technik ist nicht notwendig!
Ausbildungsinhalt	• fachspezifische theoretische und praktische Ausbildung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten.

Führungsunterstützung Lagekarte - Fortbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führungsunterstützung - Grundlagen“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führungsunterstützung - Lagekarte“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 15 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 3 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung der Fähigkeiten im Aufgabengebiet der Führungsunterstützung im Rahmen von praktischen Stabsübungen
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten, die den Lehrgang Führungsunterstützung und Lagekarte erfolgreich abgeschlossen haben
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Die Teilnehmer nehmen an Stabsrahmenübungen im Lehrgang füst-1 oder füst-2 teil und übernehmen dort die Aufgaben der Führungsunterstützung, insbesondere im Sachgebiet 2 „Lage“ (Einsatztagebuch, Lagekarte etc.) • Durch diese Tätigkeiten vertiefen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten und üben die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des Führungsstabes • Besonderes Augenmerk liegt auf dem Weisungs- und Unterstellungsverhältnis in einer sachgebietsweise arbeitenden Führungseinheit

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-lk-f_2701	2 Tage	07.01.2027	08.01.2027	23.11.2026
füu-lk-f_2702	2 Tage	17.02.2027	18.02.2027	14.12.2026
füu-lk-f_2703	2 Tage	04.03.2027	05.03.2027	11.01.2027
füu-lk-f_2704	2 Tage	12.05.2027	13.05.2027	15.03.2027
füu-lk-f_2705	2 Tage	10.06.2027	11.06.2027	12.04.2027
füu-lk-f_2706	2 Tage	14.10.2027	15.10.2027	16.08.2027
füu-lk-f_2707	2 Tage	11.11.2027	12.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

füu-wb1

Führungsunterstützung – MoWaS-Grundlagen

Voraussetzung	Für MoWaS Stationen vorgesehene Nutzer (z.B. Disponenten in Zentralen Leitstellen und dem Lagezentrum der Landesregierung).
Grundlage	
Lehrgangsdauer	8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	Umgang und Bedienung des Modularen Warnsystems
Zielgruppe	Für MoWaS Stationen vorgesehene Nutzer (z.B. Disponenten in Zentralen Leitstellen und dem Lagezentrum der Landesregierung, sowie Nutzer der TLFKS und TLVwA)
Wir erwarten	
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- ggf. MoWaS Token - Erstellen von Lagemeldungen und Handlungsempfehlungen
Dienstkleidung, PSA	Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-wb1_2701	1 Tag	01.12.2027	01.12.2027	11.10.2027

füu-wb2

Führungsunterstützung – MoWaS-Nutzertagung

Voraussetzung	MoWaS - Nutzer
Grundlage	
Lehrgangsdauer	8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	Max. 30 Personen
Ausbildungsziel	Fachlicher Austausch zur Thematik Warnung im Hinblick auf MoWaS
Zielgruppe	MoWaS – Stationsverantwortliche, für Warnung zuständig Mitarbeitende der KatS Behörden und Zentralen Leitstellen, sowie Nutzer der TLFKS und TLVwA
Wir erwarten	Motivation zur Weiterentwicklung der Thematik Warnung der Bevölkerung hinsichtlich MoWaS
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	jährlicher Erfahrungsaustausch in Thüringen mit den Akteuren der Warnung
Dienstkleidung, PSA	Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-wb2_2701	1 Tag	02.12.2027	02.12.2027	11.10.2027

füu-dr2 (online)

Führungsunterstützung – Drohnenführer – Modul A2

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ oder „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.1/2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 Folgende Nachweise sind vor Antritt zu erbringen: • 1. EU-Kompetenznachweis A1/A3 • 2. Abschluss eines praktischen Selbststudiums • 3. E-Mail-Adresse, die für die Registrierung bei der LBA für den Kompetenznachweis A1/A3 verwendet wurde • 4. telefonische Erreichbarkeit
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 16 UE / 2 Tage Online oder in Präsenz
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 10 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll befähigt werden, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu kennen und entsprechend dem geltenden Recht anzuwenden. • Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung gem. den Vorgaben des Luftfahrtbundesamtes ab.
Zielgruppe	• Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzseinheiten die mit dem Einsatz als Drohnenführer / Luftraumbeobachter betraut werden
Wir erwarten	• Aktive Beteiligung
Mitzubringen	• Schreibutensilien

Ausbildungsinhalt	• Meteorologie • Rechtliche Grundlagen (Luftrecht / Datenschutz, LuftVG, EU-Drohnenverordnung) • Flugbetrieb und Navigation
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) •

Wichtig: Der Lehrgang füu-dr2 wird im **Onlineformat** abgebildet und findet deshalb **nicht** in Präsenz an der TLFKS statt. Dafür ist es **zwingend** erforderlich bei der Anmeldung die **E-Mail-Adresse** anzugeben!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-dr2_2701	2 Tage	08.03.2027	09.03.2027	11.01.2027
füu-dr2_2702	2 Tage	24.05.2027	25.05.2027	15.03.2027
füu-dr2_2703	2 Tage	06.09.2027	07.09.2027	05.07.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

füu-dr2-f (online)

Fortbildung - Führungsunterstützung – Drohnenführer – Modul A2

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ oder „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.1/2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 Folgende Nachweise sind vor Antritt zu erbringen: • 1. E-Mail-Adresse, die für die Registrierung bei der LBA für den Kompetenznachweis A1/A3 verwendet wurde • 2. telefonische Erreichbarkeit
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE / 1 Tag Online
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Der Lehrgangsteilnehmer soll auf Grund der Verordnung des LBA eine Auffrischungsschulung zum Erhalt der Befähigung durchführen, hierbei werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen vertieft und entsprechend dem geltenden Recht anzuwenden
Zielgruppe	• Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten die mit dem Einsatz als Drohnenführer / Luftraumbeobachter betraut werden
Wir erwarten	• Aktive Beteiligung
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Meteorologie • Rechtliche Grundlagen (Luftrecht / Datenschutz, LuftVG, EU-Drohnenverordnung) • Flugbetrieb und Navigation

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
-

Wichtig: Der Lehrgang füu-dr2-f wird im **Onlineformat** abgebildet und findet deshalb **nicht** in Präsenz an der TLFKS statt. Dafür ist es **zwingend** erforderlich bei der Anmeldung die **E-Mail-Adresse** anzugeben!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
füu-dr2-f_2701	1 Tag	04.01.2027	04.01.2027	23.11.2026
füu-dr2-f_2702	1 Tag	01.02.2027	01.02.2027	14.12.2026
füu-dr2-f_2703	1 Tag	01.03.2027	01.03.2027	11.01.2027
füu-dr2-f_2704	1 Tag	05.04.2027	05.04.2027	15.02.2027
füu-dr2-f_2705	1 Tag	03.05.2027	03.05.2027	15.03.2027
füu-dr2-f_2706	1 Tag	07.06.2027	07.06.2027	12.04.2027
füu-dr2-f_2707	1 Tag	05.07.2027	05.07.2027	12.04.2027
füu-dr2-f_2708	1 Tag	16.08.2027	16.08.2027	21.06.2027
füu-dr2-f_2709	1 Tag	06.09.2027	06.09.2027	05.07.2027
füu-dr2-f_27010	1 Tag	04.10.2027	04.10.2027	16.08.2027
füu-dr2-f_2711	1 Tag	01.11.2027	01.11.2027	13.09.2027
füu-dr2-f_2712	1 Tag	06.12.2027	06.12.2027	11.10.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum taktisch richtigen Einsatz der CBRN-/ABC-Ausrüstung und zum Führen entsprechend ausgebildeter taktischer Teileinheiten im ABC-Einsatz
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet mit CBRN-/ABC Gefahren rechnen müssen und entsprechende Einheiten führen müssen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse zur Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten der Komponenten des KatS-GGZ
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen des ABC-Einsatzes • Zusammenwirken der Teileinheiten • Einsatztaktik bei chemischen, biologischen und radioaktiven Gefahrstoffen • Informationssysteme • Fahrzeuge- und Gerätekunde • Messen • Schutzkleidung • Dekontamination • Planbesprechungen • Einsatzübungen

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)
- Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-fü-a_2701	5 Tage	08.02.2027	12.02.2027	14.12.2026
abc-fü-a_2702	5 Tage	25.10.2027	29.10.2027	16.08.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Zugführer“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führen einer Teileinheit im ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum taktisch richtigen Einsatz der ABC-Ausrüstung und zum Führen entsprechend ausgebildeter taktischer Einheiten im ABC-Einsatz oder zum Führen des kompletten Gefahrgutzuges im Einsatz
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet mit CBRN-/ABC Gefahren rechnen müssen und entsprechende Einheiten führen müssen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse zur Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten der Komponenten des KatS-GGZ
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen des ABC-Einsatzes • Zuständigkeiten im ABC-Einsatz • Einsatztaktik bei chemischen, biologischen und radioaktiven Gefahrstoffen • Informationssysteme • Messen • Gefahrenbeurteilung • Einsatzlehre • Planbesprechungen • Zusammenwirken mit anderen Einheiten

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-fü-b_2701	5 Tage	22.11.2027	26.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.4 • empfohlen ist die Weiterbildung „Technische Hilfeleistung Bau“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Führen einer Gruppe, sowie zur Leitung von Einsätzen in der Technischen Hilfeleistung auch größeren Umfangs
Zielgruppe	• Gruppenführer die im Ausrückebereich Technik für TH-Einsätze größeren Umfangs besitzen
Wir erwarten	• Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Führung und Leitung von Einsätzen der TH, • Zusammenwirken mit anderen Organisationen der Gefahrenabwehr, • physikalische Grundlagen, • technisch/taktischer Einsatzwert von Einsatzmitteln der Technischen Hilfeleistung, • Einsatztaktik Technische Hilfeleistung

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV Information 205-014

Einsatzvorbereitung – Alarm- und Einsatzplanung

Voraussetzung	Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	
Lehrgangsdauer	35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	B
Teilnehmerkapazität	Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	- Befähigung zum selbständigen Erstellen von Alarm- und Einsatzunterlagen für die Feuerwehr - Unterstützung des Leiters der Feuerwehr bei der Wahrnehmung seiner Verantwortung hinsichtlich der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr
Zielgruppe	Führungskräfte von Freiwilligen Feuerwehren, die beim Erstellen von Alarm- und Einsatzunterlagen unterstützen sollen
Wir erwarten	- Erfahrung beim Führen von Fw – Angehörigen - Erste Kenntnisse über die gesetzlichen Regelungen, sowie der Satzungen in der eigenen Gemeinde
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 100, ThürBO, weitere dem Thema zuzuordnende Vorschriften/Richtlinien) - Gesamtüberblick über den Inhalt der Alarm- und Einsatzplanung - Bedeutung der Alarm- und Einsatzplanung im Rahmen der Einsatzvorbereitung - Fertigung eines Einsatzplanes für ein Schutzobjekt als Gruppenarbeit

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ev-aepI_2701	5 Tage	15.03.2027	19.03.2027	11.01.2027
ev-aepI_2702	5 Tage	13.09.2027	17.09.2027	05.07.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Voraussetzung	Hauptberufliche Tätigkeit als Mitarbeiter der nach § 26 ThürBKG zuständigen Brandschutzdienststellen
Grundlage	ThürBKG, Thüringer Verordnung über die Gefahrenverhütungsschau, Thüringer Vorschriften des Bauordnungsrechts (u. a. ThürBO, ThürBauVorlVO, ThürVVTB)
Lehrgangsdauer	16 UE/2 Tage
Kostenkategorie	
Teilnehmerkapazität	
Ausbildungsziel	Die Seminarteilnehmer/-innen werden über aktuelle Entwicklungen und Fachthemen im Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz und des Baurechts informiert
Zielgruppe	Teilnahme nur auf gesonderte Einladung des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales
Wir erwarten	
Mitzubringen	gemäß Einladungsschreiben
Ausbildungsinhalt	- Fortbildungsveranstaltung mit einzelnen aktuellen Themenblöcken aus dem Bereich des Vorbeugenden Gefahrenschutzes, neuer Vorschriften und Regelwerke, aktueller Stand der Rechtsprechung, Neuerungen der Industrie und Produktzulassungen - Konkrete Fortbildungsthemen werden mit der Einladung zum Seminar übersandt
Dienstkleidung, PSA	gemäß Einladungsschreiben

Die Teilnahme erfolgt auf gesonderte Einladung des TMIK.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten.

Fortbildung Vegetationsbrandbekämpfung

Voraussetzung	• Das Fortbildungsseminar richtet sich an Mitarbeitende der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, sowie Führungs- und Leitungspersonen des Feuerwehrdienstes die das Themenfeld „Vegetationsbrände“ bearbeiten • An Mitarbeitende von Landesbehörden und Dienststellen, die Fachberatung zur Gefahrenabwehr bei Vegetationsbränden leisten und eigene Fähigkeiten zu Vegetationsbrandbekämpfung vorhalten
Grundlage	• ThürBKG, ThürFwOrgVO, Empfehlung zu Ausbildungsinhalten in der Vegetationsbrandbekämpfung der UAG Ausbildung der loAG nationaler Waldbrandschutz
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	Max. 35 Teilnehmer
Ausbildungsziel	• Die Seminarteilnehmer/-innen werden über aktuelle Entwicklungen und Fachthemen zur Vegetationsbrandbekämpfung informiert und erhalten Gelegenheit zum fachlichen Austausch • Reflexion abgelaufener Einsatzlagen zur Vegetationsbrandbekämpfung
Zielgruppe	• Teilnahme nur auf gesonderte Einladung des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung
Wir erwarten	
Mitzubringen	• gemäß Einladungsschreiben
Ausbildungsinhalt	• Fortbildungsveranstaltung mit einzelnen aktuellen Themenblöcken aus dem Bereich der Vegetationsbrandbekämpfung, Fortschreibung von Regelwerken, Produktentwicklung und Neuerungen • Konkrete Fortbildungsthemen werden mit der Einladung zum Seminar übersandt

Die Teilnahme erfolgt auf gesonderte Einladung des TMIK.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
vbbk-f_2701	1 Tag	07.04.2027	07.04.2027	

mfü-a

Führungsbaustein A (Persönlichkeit und Führungsverhalten)

Voraussetzung	Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	
Lehrgangsdauer	28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	Erweiterung der Führungskompetenz
Zielgruppe	- Führungskräfte in Freiwilligen Feuerwehren - Führungskräfte in Berufsfeuerwehren - Führungskräfte in Werkfeuerwehren
Wir erwarten	
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Prinzipien der Führung - Problemlösefähigkeit - Kommunikation - Gruppendynamik - Selbst- und Fremdreflexion
Dienstkleidung, PSA	Zivilkleidung

Der Lehrgang wird durch den externen Bildungspartner „Feuerwehramt“ durchgeführt.

Weitere Informationen zu dem Lehrgang finden sich unter:

<https://www.feuerwehramt.de/baustein-a>

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mfü-a_2701	4 Tage	22.03.2027	25.03.2027	11.01.2027
mfü-a_2702	4 Tage	12.04.2027	15.04.2027	15.02.2027
mfü-a_2703	4 Tage	18.10.2027	21.10.2027	16.08.2027
mfü-a_2704	4 Tage	01.11.2027	04.11.2027	13.09.2027

Führungsbaustein B (Stress und Führungsverhalten)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Führungsbaustein A
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Methoden zur Stressreduktion
Zielgruppe	• Leitungs- u. Führungskräfte in Freiwilligen Feuerwehren • Leitungs- u. Führungskräfte in Berufsfeuerwehren • Leitungs- u. Führungskräfte in Werkfeuerwehren
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Stress- Theorien • Stressauslöser • Reaktion auf Stress • Persönlichkeitstypologie • Innere Antreiber • Methoden zum Umgang mit Stress • Umgang mit Stressoren
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Der Lehrgang wird durch den externen Bildungspartner „Feuerwehramt“ durchgeführt.

Weitere Informationen zu dem Lehrgang finden sich unter:

<https://www.feuerwehramt.de/baustein-b>

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mfü-b_2701	5 Tage	26.04.2027	30.04.2027	15.02.2027
mfü-b_2702	5 Tage	29.11.2027	03.12.2027	11.10.2027

Spezielle Aus- und Fortbildung

Voraussetzung	• Medizinische Ausbildung (Approbation als Arzt)
Grundlage	• DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Ärzte mit feuerwehrtypischen Tätigkeiten vertraut machen, sodass eine angemessene Bewertung der Leistung der Atemschutzgeräteträger erfolgen kann • Vermittlung des aktuellen Standes der Forschung in Bezug auf Eignungsuntersuchungen
Zielgruppe	• Arbeitsmediziner, Betriebsmediziner, geeignete Ärzte für Eignungsuntersuchungen
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• praxisnahe Vermittlung feuerwehrtypischer Tätigkeiten • wissenschaftlicher Hintergrund • Ergometrie • Praxistipps für die Eignungsbewertung • Erfahrungsaustausch
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Die Anmeldung für das Ärzteseminar erfolgt bei der FUK Mitte. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.fuk-mitte.de/fuk-mitte/termine>

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
äeu-gl_2701	1 Tag	16.03.2027	16.03.2027	

äeu-f

Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Fortbildung

Voraussetzung	• Ärzte für Eignungsuntersuchungen - Grundlagen
Grundlage	• DGUV Vorschrift 49 „Feuerwehren“
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• feuerwehrtypische Belastungen kennenlernen • auftretende Fragestellungen im Bezug zur Eignung diskutieren
Zielgruppe	• Arbeitsmediziner, Betriebsmediziner, geeignete Ärzte für Eignungsuntersuchungen
Wir erwarten	• lebhafte Dialoge und anregende Diskussionen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Fragestellungen zur Eignungsbeurteilung
Ausbildungsinhalt	• feuerwehrtypische Belastungen am Beispiel persönlicher Schutzausrüstungen • rechtliche Situation Eignung/ Vorsorge • Forschungsberichte • Fallbeispiele • Erfahrungsaustausch
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Die Anmeldung für das Ärzteseminar erfolgt bei der FUK Mitte. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.fuk-mitte.de/fuk-mitte/termine> .

Termine 2027

Dieser Lehrgang wird

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

psnve-1

Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) - Grundlagenmodule A+B

Voraussetzung	• aktive und erfahrene Einsatzkraft mit mindestens 5-jähriger Einsatzerfahrung nach Vollendung des 18. Lebensjahres in der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr • Anbindung an die bei der Landeszentralstelle PSNV in Thüringen gelisteten PSNV-Strukturen (Teams) und der damit verbundenen schriftlichen Bestätigung durch eine erfahrene psychosoziale Fachkraft mit eigener Einsatzfähigkeit oder Teamleitung des zuständigen Teams im PSNV-E Bereich (min. 1 Jahr)
Grundlage	• Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I & II des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe • UVV 49 (Feuerwehren 105-049) • DGUV-Information 205-038
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• 16 Personen
Ausbildungsziel	• Die Grundlagenmodule A + B befähigen die Teilnehmenden zur stabilisierenden Unterstützung von Einsatzkräften nach belastenden Einsätzen durch die Methoden der Einzelintervention, Demobilisation, Defusing und legt einen Grundstein primär-präventiv tätig zu werden.
Zielgruppe	• Einsatzkräfte der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst, PSNV, Katastrophenschutz)
Wir erwarten	• Unbedingte Mitwirkung in den bei der Landeszentralstelle PSNV gelisteten PSNV-Strukturen • Soziale und persönliche Kompetenz • Hohe physische und psychische Belastbarkeit

	• ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit • Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung und diese in besonderem Maß zu reflektieren • Enge Zusammenarbeit zwischen ausgebildeten Peers und psychosozialen Fachkräften
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Strukturen der PSNV in Thüringen • Grundlagen Stresstheorie • Ursachen und Auswirkungen von belastenden Einsatzsituationen • Grundlagen der Psychotraumatologie, Kommunikation/ Gesprächsführung (Einzelgespräche, strukturierte Gruppenintervention) • Primäre und sekundäre Prävention
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
psnve-1_2701	5 Tage	15.03.2027	19.03.2027	11.01.2027

psnve-2

Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) - Vertiefungsmodule C+D

Voraussetzung	- Grundlagenmodul A + B der psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte oder eine vergleichbare Ausbildung in der PSNV-E - schriftlichen Bestätigung über ausreichend praktische Erfahrungen mit den Ausbildungsinhalten aus den Grundlagenmodulen A + B (psnve-1) oder einer vergleichbaren Qualifikation im Bereich der PSNV-E durch eine erfahrene psychosoziale Fachkraft mit eigener Einsatz Tätigkeit oder Teamleitung des zuständigen Teams im PSNV-E Bereich (min. 1 Jahr)
Grundlage	- Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I & II des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe - UVV 49 (Feuerwehren 105-049) - DGUV-Information 205-038
Lehrgangsdauer	35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	16 Personen
Ausbildungsziel	In den Vertiefungsmodulen C + D werden die inhaltlichen und methodischen Kompetenzen im Bereich der PSNV-E erweitert und die eigene Anwendungspraxis reflektiert. Die Teilnehmenden bekommen Sicherheit in Auswahl und Durchführung von einzelnen Maßnahmen und erlernen die Planung von Maßnahmenpaketen der PSNV-E und wenden diese praktisch an komplexen Einsatzsituationen an.
Zielgruppe	Einsatzkräfte der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr mit erfolgreichem Abschluss der PSNV-E Grundlagenmodule A+B (Feuerwehr, Rettungsdienst, PSNV, Katastrophenschutz)

Wir erwarten	• Unbedingte Mitwirkung in den bei der Landeszentralstelle PSNV gelisteten PSNV-Strukturen • Soziale und persönliche Kompetenz • Hohe physische und psychische Belastbarkeit • Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit • Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung und diese in besonderem Maß zu reflektieren • Enge Zusammenarbeit zwischen ausgebildeten Peers und psychosozialen Fachkräften
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Risiken, Grenzen und sicherer Umgang in der Einsatznachsorge • Theoretische Vertiefung und Gesprächsübungen zur Nachbesprechung (Debriefing) • Maßnahmen nach: Tödlichem Dienstunfall, Suizid, Großschadensereignissen • Reflexion der eigenen Erfahrungen im Sinne der Primär- und Sekundärprävention • Gruppeninterventionen, Gesprächs- und Planungsübungen zu Maßnahmen in schwierigen Kontexten (Schuld, Fehler, Vorwürfe, rechtliche Problematik) • Nachsorge nach Suizid und in Großschadensereignissen
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
psnve-2_2701	5 Tage	27.09.2027	01.10.2027	05.07.2027

psnve-f-md

Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) – Fortbildung Methodik/Didaktik

Voraussetzung	• Mindestens abgeschlossenes Grundmodul A & B (psnve-1) oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich der PSNV-E • Aktive Tätigkeit als PSNV-E-Kraft, Peer oder Psychosoziale Fachkraft mit Anbindung an die bei der Landeszentralstelle PSNV in Thüringen gelisteten PSNV-Strukturen (Teams) • Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen
Grundlage	• Psychosoziale Notfallversorgung: Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I und II des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe • UVV 49 (Feuerwehren 105-049) • DGUV-Information 205-038 • Erlass zur Durchführung von Lehrgängen im Bereich PSNV-B für sämtliche Einsatzkräfte sowie die Durchführung des Lehrgangs „Leiter PSNV“ und Lehrgänge für PSNV-E
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• 16 Personen
Ausbildungsziel	• Fachlicher Austausch, Reflexion • Erprobung geeigneter Unterrichts- und Informationsformate • Aktuelle Themen
Zielgruppe	• Fachverantwortliche für Themen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E Kräfte, Peers und Psychosoziale Fachkräfte) • Durchführende von Aufklärungs- und Primärpräventionsangeboten
Wir erwarten	• unbedingte Mitwirkung in den bei der Landeszentralstelle PSNV gelisteten PSNV-Strukturen

	• Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit • Soziale und persönliche Kompetenz • Hohe physische und psychische Belastbarkeit • Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung und diese in besonderem Maß zu reflektieren
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Fachdidaktische Grundfragen zu Elementen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte • Methodische und didaktische Hinweise zur Vermittlung ausgewählter PSNV-E-Bausteine • Austausch, Entwicklung und Erprobung geeigneter Methoden
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
psnve-f-md_2701	3 Tage	11.10.2027	13.10.2027	16.08.2027

psnve-f-wdh

Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung (Wiederholung und Festigung)

Voraussetzung	• Mindestens abgeschlossenes Grundmodul A & B (psnve-1) oder eine vergleichbare Qualifikation im Bereich der PSNV-E • Aktive Tätigkeit als PSNV-E-Kraft, Peer oder Psychosoziale Fachkraft • Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen
Grundlage	• Psychosoziale Notfallversorgung: Qualitätsstandards und Leitlinien Teil I und II des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe • UVV 49 (Feuerwehren 105-049) • DGUV-Information 205-038
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• 16 Personen
Ausbildungsziel	• Wiederholung Selbstverständnis der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte • Übung und Festigung unterschiedlicher, in der PSNV-E üblicher, Gesprächsinterventionen
Zielgruppe	• PSNV-E Kräfte, Peers und Psychosoziale Fachkräfte die eine Wiederholung und Vertiefung der Inhalte der Grundlagenmodule A+B (psnve-1) wünschen oder ihre Kompetenzen in verschiedenen Gesprächsinterventionen trainieren, erproben und nachhaltig festigen möchten
Wir erwarten	• Unbedingte Mitwirkung in den bei der Landeszentralstelle PSNV gelisteten PSNV-Strukturen • Soziale und persönliche Kompetenz • Hohe physische und psychische Belastbarkeit • Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit • Fähigkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung und diese in besonderem Maß zu reflektieren

	• Enge Zusammenarbeit zwischen ausgebildeten Peers und psycho- sozialen Fachkräften
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundfragen zu Elementen der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte wiederholen und festigen • Wiederholung Grundlagen der Psychotraumatologie • Praktische Übung erlernter, in der PSNV-E üblicher, Gesprächsinterventionen • Fachlicher Austausch, Reflexion, Aktuelle Themen
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
psnve-wdh_2701	3 Tage	18.05.2027	20.05.2027	15.03.2027
psnve-wdh_2702	3 Tage	13.09.2027	15.09.2027	05.07.2027

Voraussetzung	•
Grundlage	• § 55 Thüringer Wassergesetz (ThürWG)
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Vermittlung grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Abwehr von Wassergefahren
Zielgruppe	• Angehörige der Wasserwehren • Angehörige der Feuerwehren, die mit der Abwehr von Wassergefahren betraut sind
Wir erwarten	•
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Hochwasserentstehung • Informationsgewinnung/Hochwassernachrichten • Hochwasserrisikomanagement • Anwendung der Hochwassergefahren- und • Hochwasserrisikokarten • Übung zum Einsatz von Sandsäcken und Sandsackersatzsystemen
Dienstkleidung, PSA	• Angehörige der Wasserwehr: -theoretischer Teil: keine -praktischer Teil: Arbeitsbekleidung, Arbeitshandschuhe, Arbeitsschutzschuhe • Feuerwehrangehörige: Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21 ²)

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser finden sich auf folgender Internetseite:
<https://aktion-fluss.de/>.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
hw-gl_2701	4 Tage	05.04.2027	08.04.2027	15.02.2027
hw-gl_2702	4 Tage	18.05.2027	21.05.2027	15.03.2027
hw-gl_2703	4 Tage	05.07.2027	08.07.2027	12.04.2027
hw-gl_2704	4 Tage	23.08.2027	26.08.2027	21.06.2027
hw-gl_2705	4 Tage	06.09.2027	09.09.2027	05.07.2027
hw-gl_2706	4 Tage	21.09.2027	24.09.2027	05.07.2027

hw-sf

Hochwasserschutz – Fortbildung Sturzflut/Starkregen

Voraussetzung	• Teilnahme Wasserwehrlehrgang DWA oder Hochwasserschutz-Grundlagen oder • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 Alternativ: • Fachberater KatS-Stab
Grundlage	• § 55 ThürWG, § 1 (1) Nr. 2 u. 3 ThürBKG
Lehrgangsdauer	• 12 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Beurteilung von Gefahren durch Starkregen, Vermittlung grundlegender Maßnahmen zur Gefahrenabwehr
Zielgruppe	• Angehörige der Wasserwehren mit Grundlagenausbildung • Führungskräfte der Feuerwehren
Wir erwarten	• Themenbezogenen Grundwissen
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen Starkregen • Entstehung, Klassifizierung, Einstufung von Starkregen • Schadensbilder, Einsatztaktik • Hochwasserrisikomanagement • Sofort-Maßnahmen • Eigenschutz • Zusammenarbeit mit anderen Hilfskräften und Behörden
Dienstkleidung, PSA	• Angehörige der Wasserwehr: Keine

- Feuerwehrangehörige: Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
hw-sf_2701	2 Tage	20.04.2027	21.04.2027	15.02.2027
hw-sf_2702	2 Tage	27.09.2027	28.09.2027	05.07.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV Information 205-014

Voraussetzung	• Tätigkeit in den unteren Wasserbehörden • Wasserwirtschaftliches Grundwissen
Grundlage	• § 53 (4) Thüringer Wassergesetz (ThürWG)
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Stabsarbeit und Grundverständnis des stabsmäßigen Führens in der Gefahrenabwehr • Sicheres Ausführen der Funktion des Fachberaters Hochwasserschutz
Zielgruppe	• Mitarbeiter der unteren Wasserbehörden, die als Fachberater KatS-Stab vorgesehen sind
Wir erwarten	• Themenbezogenen Grundwissen
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Einführung in das Hochwasserrisikomanagement • Hochwasservorsorge, Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz • Informationsgewinnung und Anwendung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten • Stabsstrukturen, Arbeitsabläufe • Funktionen und Tätigkeiten der Fachberater Hochwasserschutz
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
fbst-hw_2701	2 Tage	29.09.2027	30.09.2027	05.07.2027
fbst-hw_2702	2 Tage	06.12.2027	07.12.2027	11.10.2027

fbst-hw-f

Fortbildung - Fachberater Stab - Hochwasserschutz

Voraussetzung	• Tätigkeit in den unteren Wasserbehörden • Wasserwirtschaftliches Grundwissen
Grundlage	• § 53 (4) Thüringer Wassergesetz (ThürWG)
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Stabsarbeit und Grundverständnis des stabsmäßigen Führens in der Gefahrenabwehr Sicheres Ausführen der Funktion des Fachberaters Hochwasserschutz
Zielgruppe	• Fachberater KatS-Stab Hochwasserschutz die vor 2020 ausgebildet wurden
Wir erwarten	• Themenbezogenen Grundwissen
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Einführung in das Hochwasserrisikomanagement • Hochwasservorsorge, Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz • Informationsgewinnung und Anwendung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten • Stabsstrukturen, Arbeitsabläufe • Funktionen und Tätigkeiten der Fachberater Hochwasserschutz
Dienstkleidung, PSA	• Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
fbst-hw-f_2701	2 Tage	16.11.2027	17.11.2027	13.09.2027

Fortbildung - Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen

Voraussetzung	• Aktives Mitglied einer SRHT-Einheit, Erfahrung im Themenbereich, gültige arbeitsmedizinische Untersuchung (speziell G41)
Grundlage	• Nach Empfehlung SRHT der AGBF Bund AK-A in aktueller Fassung
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 22 Personen
Ausbildungsziel	
Zielgruppe	• Angehörige von SRHT-Einheiten TH, Bergwachten TH, Polizei-TH (Polizeihubschrauberstaffel)
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Ausbildungsinhalt wird gesondert mitgeteilt
Dienstkleidung, PSA	• Dienstkleidung • Einsatzkleidung SRHT (mind. Sicherheitsschuhwerk, Helm, Handschuhe, Auffanggurt mit Möglichkeit der Selbstsicherung) • Materialien zur Stationsabarbeitung sind durch die entsprechenden SRHT-Einheiten sicherzustellen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Sofern 2027 ein Ausbildungstermin stattfindet, wird dieser gesondert bekannt gegeben.

Verwaltungsstab - Koordinierungsgruppe Stab

Voraussetzung	• Teilnahme am Modul 1 der standardisierten und ebenen übergreifenden Krisenmanagementausbildung
Grundlage	• Empfehlung standardisierte und ebenen übergreifende Krisenmanagementausbildung Modul 5a und 5b
Lehrgangsdauer	• 16 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Wahrnehmung aller Aufgaben in einer Koordinierungsgruppe Stab
Zielgruppe	• Personen die in einer Koordinierungsgruppe Stab vorgesehen sind
Wir erwarten	• Grundkenntnisse des Krisenmanagements (Modul1) und Interesse am Thema Stabsarbeit
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	
Dienstkleidung, PSA	• Dienstkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
vwst-kgs_2701	2 Tage	22.02.2027	23.02.2027	14.12.2026
vwst-kgs_2702	2 Tage	24.02.2027	25.02.2027	14.12.2026
vwst-kgs_2703	2 Tage	23.08.2027	24.08.2027	21.06.2027
vwst-kgs_2704	2 Tage	25.08.2027	26.08.2027	21.06.2027
vwst-kgs_2705	2 Tage	21.09.2027	22.09.2027	05.07.2027
vwst-kgs_2706	2 Tage	23.09.2027	24.09.2027	05.07.2027
vwst-kgs_2707	2 Tage	04.10.2027	05.10.2027	16.08.2027
vwst-kgs_2708	2 Tage	06.10.2027	07.10.2027	16.08.2027

puma-f

Presse- und Medienarbeit - Fortbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Zugführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.2
Grundlage	• §56 Abs. 2 S.1 ThürBKG, § 11 Abs. 1 ThürFwOrgVO
Lehrgangsdauer	• 22 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Verfassen von Pressemitteilungen • Sicherstellung der Kommunikation im Einsatz • Sicherer Umgang mit Medienvertretern • Transparente und vertrauensbildende Öffentlichkeitsarbeit
Zielgruppe	• Ehrenamtliche und hauptamtliche Angehörige von Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit ab Zugstärke vorgesehen und mit der Presse- und Medienarbeit beauftragt worden sind
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (Grundgesetz, Thüringer Pressegesetz) • Social Media/Pressemitteilung • Öffentlichkeitsarbeit • Praktische Pressearbeit • Interviewtraining
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
puma-f_2701	3 Tage	01.03.2027	03.03.2027	11.01.2027
puma-f_2702	3 Tage	18.05.2027	20.05.2027	15.03.2027
puma-f_2703	3 Tage	27.09.2027	29.09.2027	05.07.2027

fk-f-besch

Führungskräfteweiterbildung - Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.6 • oder Mitarbeiter Landkreis- oder Gemeindeverwaltung mit Genehmigung des entsprechenden Landkreises/kreisfreien Stadt • oder Hauptamtliches Personal mit Abschluss mittlerer bzw. gehobener feuerwehrtechnischer Dienst
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 8 UE/1 Tag
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 30 Personen
Ausbildungsziel	• Information über aktuelle Entwicklungen auf dem Feuerwehrfahrzeugmarkt • Einblick in die Rechtslage bei Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen
Zielgruppe	• Mitarbeitende der Kreisverwaltungen, sowie Führungs- und Leitungspersonen des Feuerwehrdienstes der Kreisebene, die Feuerwehrfahrzeuge beschaffen oder an der Beschaffung mitwirken • Mitarbeitende der Gemeindeverwaltungen, sowie Führungs- und Leitungspersonen des Feuerwehrdienstes der Gemeinden, die Feuerwehrfahrzeuge beschaffen oder an der Beschaffung mitwirken
Wir erwarten	• Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Fahrzeugnormung.
Mitzubringen	• Schreibutensilien • gemäß Einladungsschreiben
Ausbildungsinhalt	• Aktuelle Entwicklung auf dem Feuerwehrfahrzeugmarkt • Erstellung eines Leistungsverzeichnisses • Vergabeverfahren

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Zivilkleidung

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
fk-f-besch_2701	1 Tag	14.12.2027	14.12.2027	11.10.2027

Ausbilder in der Feuerwehr

am1

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 1 – Grundlagen

Voraussetzung	• Führungsausbildung je nach gerätebezogener Stärke der freiwilligen Feuerwehr – Gruppenführer, Zugführer oder Verbandsführer • Fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend der im Jahreslehrgangsplan der TLFKS angegebenen Lehrgangsvoraussetzungen
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 4.7
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung von theoretischen und praktischen Aus- und Fortbildungen in den nicht an der TLFKS durchgeführten Lehrveranstaltungen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Lehrgänge anbieten und die Ausbildereignung erlangen wollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kommunikationsfähigkeit
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, spez. FwDV) • Organisation • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Unfallverhütung Im Rahmen der Lehrgänge werden fachspezifische Lehrinhalte der jeweiligen Ausbilderbereiche integriert.

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Gleichwertig zum Modul 1 - Grundlagen kann z. B. anerkannt werden:

- Ausbilderbefähigung nach bisherigem Lehrgangsangebot und aktuelle Tätigkeit als (Kreis-) Ausbilder
- im Rahmen einer Laufbahnausbildung des feuerwehrtechnischen Dienstes erworbene Ausbilderbefähigung
- Ausbilderbefähigung im Rahmen einer IHK-Prüfung oder Ausbildung zum (Handwerks-)Meister
- Ausbilderbefähigung anderer Behörden/Institutionen und Hilfsorganisationen

Dies muss aber über ein Anerkennungsverfahren der TLFKS geprüft und beschieden werden!

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am1_2701	5 Tage	11.01.2027	15.01.2027	23.11.2026
am1_2702	5 Tage	25.01.2027	29.01.2027	23.11.2026
am1_2703	5 Tage	08.03.2027	12.03.2027	11.01.2027
am1_2704	5 Tage	28.06.2027	02.07.2027	12.04.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

am2- abc

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – ABC- Einsatzkräfte

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz Teil A und B“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.5 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ • <i>oder zum Modul 1 – Grundlagen gleichwertig anerkannte Ausbildungsgänge</i>
Grundlage	• § 17 Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) • Konzept für die Gefahrenabwehr bei Unfällen und Schadensereignissen mit gefährlichen Gütern - Gefahrgutzugkonzept-(ThürStAnz 1994, 2047 Nr.5 i.V.m. ThürStAnz Nr. 3/2025 S. 82)
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Weiter- und Fortbildung für CBRN/ABC-Einsatzkräfte • Befähigung zur Durchführung der auf Kreisebene stattfindenden Ausbildung „Träger von Körperschutzausrüstung nach FwDV 500“
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Weiter- und Fortbildungen für CBRN/ABC-Einsatzkräfte durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Sonderausrüstung einschließlich der Schutzkleidung, den Fahrzeugen und den darauf verlasteten Geräten für den CBRN-/ABC-Einsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien

	• Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, FwDV 500) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Hilfeleistung (PSA 21²) • geeignete Unterbekleidung/ Trainingsanzug (unter CSA)

Dieser Lehrgang befähigt nicht zur Ausbildung des Lehrganges „ABC-Einsatz“ nach FwDV 2. Dieser findet an der TLFKS statt.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-abc_2701	5 Tage	21.06.2027	25.06.2027	12.04.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

am2-agt

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Atemschutzgeräteträger

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgerätewart“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.9 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“
Grundlage	• FwDV 2, DGUV Grundsatz 312-190
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger, nach FwDV 2, Ziff. 3.2
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Ausbildungslehrgänge für „Atemschutzgerättragende Personen“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung im Bereich Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, FwDV 7, Gefahrgutzugkonzeption, herstellerbezogene Vorgaben) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise

	• Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Wichtig: Es ist eine Zeitspanne von 5 Jahren definiert, in der eine Fortbildungsveranstaltung (am3-agt) nachzuweisen ist. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, muss der Lehrgang Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Atemschutzgeräteträger erneut absolviert werden.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-agt_2701	5 Tage	13.12.2027	17.12.2027	11.10.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

mpk-et1

Multiplikator - BBK Eisenbahntunnel (Vorbereitung)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	• Einsatzkonzept (SER) Eisenbahntunnelanlagen Thüringen
Lehrgangsdauer	• 30 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Eisenbahntunnelanlagen • Besonderheiten entlang der VDE 8.1 kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Eisenbahntunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atenschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atenschutzseinsatz • Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atenschutztauglichkeit (G26/3)

	• Nachweis der erfolgreich durchgeführten Belastungsübungen (ASÜ) nach FwDV 7
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mpk-et1_2701	4 Tage	24.08.2027	27.08.2027	21.06.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

mpk-et2

Multiplikator - BBK Eisenbahntunnel (extern)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „mpk-et1“
Grundlage	• Einsatzkonzept (SER) Eisenbahntunnelanlagen Thüringen
Lehrgangsdauer	• 40 UE
Kostenkategorie	• D
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Eisenbahntunnelanlagen • Besonderheiten entlang der VDE 8.1 kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Eisenbahntunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atenschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz • Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien

	• Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3) • Nachweis der erfolgreich durchgeführten Belastungsübungen (ASÜ) nach FwDV 7
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Eisenbahntunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• wird separat im mpk-et1 besprochen und bekannt gegeben

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mpk-et2_2701	5 Tage	05.10.2027	09.10.2027	16.08.2027

mpk-st1

Multiplikator - BBK Straßentunnel (Vorbereitung)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1
Grundlage	• Einsatzkonzept Straßentunnel (SER der AGGA)
Lehrgangsdauer	• 30 UE
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Straßentunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Straßentunnelanlagen • Besonderheiten der verschiedenen Straßentunnel in Thüringen kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Straßentunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz • Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen

Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3) • Nachweis der erfolgreich durchgeführten Belastungsübungen (ASÜ) nach FwDV 7
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mpk-st1_2701	4 Tage	31.05.2027	03.06.2027	15.03.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

mpk-st2

Multiplikator - BBK Straßentunnel (extern)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atenschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang als „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „mpk-st1“
Grundlage	• Einsatzkonzept Straßentunnel (SER der AGGA)
Lehrgangsdauer	• 40 UE
Kostenkategorie	• D
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Die SER Brandbekämpfung in Straßentunnel kennenlernen, vertiefen und weiter vermitteln zu können • Kommunikation mit dem Schwerpunkt der taktischen Vorgehensweise in Straßentunnelanlagen • Besonderheiten der verschiedenen Straßentunnel in Thüringen kennenlernen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Straßentunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atenschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atenschutzseinsatz • Grundkenntnisse der SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen

Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3) • Nachweis der erfolgreich durchgeführten Belastungsübungen (ASÜ) nach FwDV 7
Ausbildungsinhalt	• SER Brandbekämpfung in Straßentunnelanlagen
Dienstkleidung, PSA	• wird separat im mpk-st1 besprochen und bekannt gegeben

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
mpk-st2_2701	5 Tage	29.06.2027	03.07.2027	12.04.2027

am2-ma

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Maschinisten

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gerätewarte“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.8 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge für Maschinisten nach FwDV 2, Ziff. 3.3
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Lehrgänge zum Thema „Maschinist“ durchführen sollen
Wir erwarten	• umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Fahrzeugen und deren Beladung, Feuerlöschkreiselpumpen und Aggregaten
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, StVO, StVZO) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • fachspezifische Hinweise • Unfallverhütung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B ¹) oder Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-ma_2701	5 Tage	25.01.2027	29.01.2027	23.11.2026
am2-ma_2702	5 Tage	30.08.2027	03.09.2027	21.06.2027

² DGUV Information 205-014

am2-mks

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Motorkettensägenführer

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1. • Motorkettensägenführer nach DGUV Information 214-059 (Modul A und B) oder gleichwertig • Ersthelfer • umfangreiche Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Motorsägen • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 9 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung des auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgangs „Motorkettensägenführer“ nach DGUV Information 214-059 (Module A und B)
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene Lehrgänge zum „Motorkettensägenführer“ durchführen sollen
Wir erwarten	• umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Motorsäge
Mitzubringen	• Schreibutensilien •
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 2, DGUV Vorschriften 1, 47, 49, DGUV Regel 114-018, DGUV Information 214-059) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung

	• theoretisches und praktisches Ausbilden mit der Motorkettensäge • fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) oder Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Hilfeleistung Wald (PSA 23²) – eigene Ausrüstung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-mks_2701	4 Tage	04.10.2027	07.10.2027	16.08.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

am2-sab

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sichern gegen Absturz

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ • Tauglichkeit nach Grundsatz G41
Grundlage	• -
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Ausbildung von Teilnehmern zur Vornahme persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturzgefahren gemäß FwDV 1, sowie der SRHT-Empfehlung der AGBF.
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene den Lehrgang „Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen nach FwDV 1“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Sicherer Umgang mit Knoten nach FwDV 1
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, FwDV 2, DGUV Vorschriften 1, 49, DGUV Regel 112-198, DGUV Regel 112-199, EUSR-Richtlinie, Empfehlung SRHT der AGBF) • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • theoretisches und praktisches Ausbilden mit dem GS Absturzsicherung • fachspezifische Hinweise

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-sab_2701	5 Tage	14.06.2027	18.06.2027	12.04.2027

• ¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021
• ² DGUV Information 205-014

am2-sf

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Sprechfunker

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“
Grundlage	• FwDV2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge für Sprechfunker, nach FwDV 2, Ziff. 3.1
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene den Lehrgang „Sprechfunker“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von digitaler (analoger) Funktechnik • Kenntnisse über die Aufgaben der BOS
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2, gesetzl. Regelungen zum BOS-Sprechfunk) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-sf_2701	5 Tage	01.03.2027	05.03.2027	11.01.2027

am2-thl

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Technische Hilfeleistung

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.4 • Empfehlung: erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Bau“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ • mehrjährige Erfahrung im Einsatz- und Übungsdienst
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung des auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgangs „Technische Hilfeleistung“ nach FwDV 2, Ziff. 3.4
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene den Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Fahrzeugen, eingebauten Aggregaten und deren Beladung zum Thema technische Hilfe
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• ThürBKG • ThürFwOrgVO • FwDV 2 Ziff. 4.7, weitere spezifische FwDV • DGUV Vorschriften 1, 49

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-thl_2701	5 Tage	15.03.2027	19.03.2027	11.01.2027
am2-thl_2702	5 Tage	27.09.2027	01.10.2027	05.07.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV Information 205-014

am2-tr

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Truppausbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 4.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ • Mehrjährige Erfahrung im Einsatzdienst
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgänge Truppmann Teil 1 (Grundausbildungslehrgang), Truppmann Teil 2 und Truppführer
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene die Truppausbildung durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG, FwDV 2) • Grundlagen des Ausbildens • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise • Unfallverhütung

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 11²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am2-tr_2701	5 Tage	14.06.2027	18.06.2027	12.04.2027
am2-tr_2702	5 Tage	30.08.2027	03.09.2027	21.06.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

am3-tbbk

Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer für Brandbekämpfung im Feststoffbrandcontainer

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Fw - Modul 2 - Truppausbildung“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 Alternativ: • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 2- Atemschutzgeräteträger“
Grundlage	• Nutzungsrichtlinie Feststoffbrandcontainer der TLFKS
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Die Teilnehmer werden befähigt eigenständig, unter Beachtung entsprechender Sicherheits- und Nutzungsbestimmungen, die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen im Feststoffbrandcontainer durchzuführen •
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren oder Berufsfeuerwehren, die an der TLFKS Ausbildung im Feststoffbrandcontainer durchführen wollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske

	• Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 3,4 und 7) • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Brand- und Löschlehre • Schutzausrüstung und deren Wirkung • Anforderungen an Nutzung und Betrieb des Feststoffbrandcontainers • Ausbildungsorganisation und Durchführung • Praktischer Containerbetrieb • Unfallverhütung (UVV Feuerwehren)
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Es ist vorgesehen, dass jeweils mind. 2 Kameraden je Landkreis/Feuerwehr an dieser Fortbildung teilnehmen.

Dadurch soll sichergestellt werden, dass immer mind. 2 Trainer diese Ausbildung eigenständig begleiten (Sicherheitsbestimmung).

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am3-tbbk_2701	4 Tage	19.04.2027	22.04.2027	15.02.2027
am3-tbbk_2702	4 Tage	18.05.2027	21.05.2027	15.03.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

am3-tbsa

Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 – Weiterbildung zum Trainer in der Brandsimulationsanlage

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 2 - Truppausbildung“ oder gleichwertig nach Anerkennung • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 Alternativ: • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 2- Atemschutzgeräteträger“
Grundlage	• Nutzungsrichtlinie der Brandsimulationsanlage der TLFKS
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Die Teilnehmer werden befähigt eigenständig, unter Beachtung entsprechender Sicherheits- und Nutzungsbestimmungen, die Ausbildung von Feuerwehrangehörigen in der Brandsimulationsanlage durchzuführen • Vor der eigenständigen Ausübung der Aufgabe Trainer BSA sind mindestens zwei Ausbildungen unter Aufsicht durchzuführen
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an der TLFKS Trainer an der Brandsimulationsanlage werden sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz

	• Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3) • Nachweis der erfolgreich durchgeführten Belastungsübungen (ASÜ) nach FwDV 7
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 2, DGUV Vorschriften 49, Herstellervorschriften, Betriebliche Regelungen der TLFKS) • Technik der BSA • Begriffe der Brandbekämpfung • Grundlegende Betriebliche Regelungen • Gefahren aus der Nutzung von Flüssiggas • Atemschutznotfall • Ausbildungsorganisation/ -durchführung • Praktischer Betrieb der BSA
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am3-tbsa_2701	5 Tage	08.02.2027	12.02.2027	14.12.2026
am3-tbsa_2702	5 Tage	18.10.2027	22.10.2027	16.08.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

am3-tbsa-f

Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Trainer in der Brandsimulationsanlage (Fortbildung)

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Trainer in der Brandsimulationsanlage“ • Persönliche Eignung und sehr gute körperliche Fitness
Grundlage	•
Lehrgangsdauer	• 20 UE
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Vertiefung der Kenntnisse als Trainer • Kennenlernen von Neuigkeiten/Änderungen die Brandsimulationsanlage betreffend • Praktisches Arbeiten als Trainer der BSA
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an der TLFKS Trainer an der Brandsimulationsanlage sind und sich fortbilden sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 2, DGUV Vorschriften 49, Herstellervorschriften, Betriebliche Regelungen der TLFKS) • Technik der BSA • Begriffe der Brandbekämpfung • Grundlegende Betriebliche Regelungen • Gefahren aus der Nutzung von Flüssiggas • Atemschutznotfall • Ausbildungsorganisation/ -durchführung

	• Praktischer Betrieb der BSA
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B1) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

am3-agt

Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Atemschutzgeräteträger

Voraussetzung	Erfolgreich abgeschlossenes Modul 2 – Ausbilder für Atemschutzgeräteträger
Grundlage	FwDV 2, FwDV 7, DGUV Grundsatz 312-190
Lehrgangsdauer	14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	Aktualisierung des Kenntnisstandes und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
Zielgruppe	Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an ihrem jeweiligen Standort ausbilden oder als Kreisausbilder eingesetzt sind und Ihre Kenntnisse auffrischen sollen
Wir erwarten	- Fundierte Wissen über Atemschutztechnik - Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Vertiefung der Kenntnisse zur Planung und Durchführung von Ausbildungen, Unterweisungen und Übungen - Unfallgeschehen beim Einsatz von Atemschutzgeräten - Neuerungen und Änderungen der rechtlichen Grundlagen für die Benutzung von Atemschutzgeräten sowie der Gerätetechnik - Grundlagen im Bereich Methodik und Didaktik - Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern
Dienstkleidung, PSA	Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Wichtig: Es ist eine Zeitspanne von 5 Jahren definiert, in der eine Fortbildungsveranstaltung (am3-agt) nachzuweisen ist. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, muss der Lehrgang Ausbilder in der Feuerwehr – Modul 2 – Atemschutzgeräteträger erneut absolviert werden.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
am3-agt_2701	2 Tage	12.05.2027	13.05.2027	15.03.2027
am3-agt_2702	2 Tage	03.11.2027	04.11.2027	13.09.2027

am3-tr

Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 3 - Fortbildung für Ausbilder Truppausbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 1 - Grundlagen“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr - Modul 2 - Truppausbildung“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• A
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Durchführung von Ausbildungen zur jeweiligen Thematik des Ausbildungsjahres auf Gemeinde- oder Kreisebene
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die auf Gemeinde- oder Kreisebene die „Truppausbildung“ durchführen sollen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• rechtliche Grundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, DGUV 49, FwDV 2, 3, 7 und 100) • Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung • Fachspezifische Hinweise
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

Dieser Lehrgang wird themenbezogen angeboten.

Im Jahr 2027 wird das Thema alternative Antriebe/Elektromobilität geschult.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten.

Technische Ausbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Handhabung der Sonderausrüstung einschließlich der Schutzkleidung
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die in ihrem jeweiligen Einsatzgebiet mit CBRN-/ABC-Gefahren rechnen müssen
Wir erwarten	• Handwerkliches Geschick im Umgang mit Gerätschaften • Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Einsatzlehre • Kennzeichnung von CBRN-/ABC-Gefahrstoffen • Stoffbezogene Gefahren und Schutzmaßnahmen • Informationsmöglichkeiten • Einsatzablauf • Messgeräte • Schutzkleidung • Arbeitsgeräte

	• ABC Übungseinsätze
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²) • geeignete Unterbekleidung/Trainingsanzug (unter CSA)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-e_2701	10 Tage	25.01.2027	05.02.2027	23.11.2026
abc-e_2702	10 Tage	12.04.2027	23.04.2027	15.02.2027
abc-e_2703	10 Tage	24.05.2027	04.06.2027	15.03.2027
abc-e_2704	10 Tage	28.06.2027	09.07.2027	12.04.2027
abc-e_2705	10 Tage	27.09.2027	08.10.2027	05.07.2027
abc-e_2706	10 Tage	01.11.2027	12.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max.: 16 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Bedienung und zum Betrieb des CBRN-Erkundungskraftwagens
Zielgruppe	• Einsatzkräfte der Feuerwehren, bei denen ein CBRN-Erkundungskraftwagen am Standort stationiert ist
Wir erwarten	• Kenntnisse im Umgang mit dem CBRN-Erkundungskraftwagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Die einsatzbereiten CBRN-Erkundungskraftwagen sind durch die teilnehmenden Feuerwehren für den Lehrgang mitzuführen. • Die Mitführung des CBRN-Erkundungskraftwagens ist mit der Lehrgangsanmeldung zu bestätigen!
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Einsatzlehre • Fahrzeugkunde • Radiologisches Messsystem • Chemisches Messsystem • Probenahme im CBRN Einsatz • CBRN-Erkundungsfahrten
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
Lehrgangsformate für die „älteren“ CBRN-Erkunder				
abc-erk-alt_2701	5 Tage	14.06.2027	18.06.2027	12.04.2027
Lehrgangsformate für die neu ausgelieferten CBRN-Erkunder				
abc-erk-neu_2701	5 Tage	18.01.2027	22.01.2027	23.11.2026
abc-erk-neu_2702	5 Tage	05.04.2027	09.04.2027	15.02.2027

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Erkundung“ • 2 Jahre Einsatz als Helfer/Bediener auf dem CBRN-Erkundungskraftwagen
Lehrgangsdauer	• 22 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max.: 16 Personen
Ausbildungsziel	• Auffrischung der im Lehrgang „ABC-Erkundung“ erworbenen Kenntnisse
Zielgruppe	• Einsatzkräfte der Feuerwehren, bei denen ein CBRN-Erkundungskraftwagen am Standort stationiert ist und die den Lehrgang „ABC-Erkundung“ erfolgreich abgeschlossen haben
Wir erwarten	• Kenntnisse im Umgang mit dem CBRN-Erkundungskraftwagen
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3) • Die einsatzbereiten CBRN-Erkundungskraftwagen sind durch die teilnehmenden Feuerwehren für den Lehrgang mitzuführen. • Die Mitführung des CBRN-Erkundungskraftwagens ist mit der Lehrgangsanmeldung zu bestätigen!
Ausbildungsinhalt	• Aktuelles • Wetterkunde • Kartenkunde • Probenahme • CBRN-Erkundungsfahrten

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)
- geeignete Unterbekleidung/Trainingsanzug (unter CSA)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-erk-f_2701	3 Tage	15.02.2027	17.02.2027	14.12.2026
abc-erk-f_2702	3 Tage	18.05.2027	20.05.2027	15.03.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

abc-dekp

ABC-Dekontamination P

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 2
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Handhabung der Fahrzeuge und Geräte der Einheiten ABC-Dekontamination
Zielgruppe	• Besatzungen des GW Dekon P und des GW-Dekon
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sicherer Umgang mit Gerätschaften des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Die einsatzbereiten GW Dekon P oder GW-Dekon sind durch die teilnehmenden Feuerwehren für den Lehrgang mitzuführen. • Die Mitführung des GW Dekon P oder des GW Dekon sind mit der Lehrgangsanmeldung zu bestätigen!
Ausbildungsinhalt	• Einsatzlehre • Dekontamination • Fahrzeug- und Gerätekunde • Aufbau- und Betrieb von Dekontaminationsstellen • Pflege und Wartung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-dekp_2701	5 Tage	16.08.2027	20.08.2027	21.06.2027

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 500
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Verbesserung, Vertiefung und Auffrischung der Kenntnisse im Bereich der ABC–Dekontamination
Zielgruppe	• Besatzungen des GW Dekon und des GW Dekon P
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen im Bereich des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• FwDV 500 • Einsatzlehre • Grundlagen der Dekontamination im ABC-Einsatz • Auswahl und Einsatz von geeigneten Dekontaminations- und Desinfektionsmitteln und Verfahren • Praktische Durchführung von Dekontaminationsverfahren
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²) • geeignete Unterbekleidung/ Trainingsanzug (unter CSA)

Es wird empfohlen den Lehrgang „ABC-Dekontamination P“ im Vorfeld erfolgreich besucht zu haben.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-dekp-f_2701	3 Tage	10.05.2027	12.05.2027	15.03.2027

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.4 • Eignung nach G 41
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur verletztenorientierten Rettung bei Hoch- und Tiefbauunfällen, zur richtigen Handhabung der Ausrüstung und zur Bedienung der Geräte für technische Hilfeleistung auch größeren Umfangs bei Hoch und Tiefbauunfällen
Zielgruppe	• Feuerwehrangehörige mit entsprechender Ausrüstung zur Technischen Hilfeleistung größeren Umfangs
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• physikalische Grundlagen • bautechnische Grundkenntnisse • Einsatzgrundsätze Hoch- und Tiefbauunfälle • Geräte zum Bearbeiten von Holz, Metall und Gestein • Einsatzstellensicherung besonderer Einsatzlagen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021² DGUV Information 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
thl-bau_2701	4 Tage	25.10.2027	29.10.2027	16.08.2027

Technische Hilfeleistung – Weiterbildung Ölwehr

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• Konzept für die Gefahrenabwehr bei Unfällen und Schadensereignissen mit gefährlichen Gütern - Gefahrgutzugkonzept-(ThürStAnz 1994, 2047 Nr.5 i.V.m. ThürStAnz 3/2025 S. 82)
Lehrgangsdauer	• 28 UE/4 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum sicheren Umgang mit der Ölwehrtechnik
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die an ihrem Standort Ölwehrtechnik (Ölsperre, mobile Ölabscheider) besitzen
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 sowie im ABC-Einsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (FwDV 500, Vorschriften, Merkblätter, Anforderungen des BMU) • Ölschadensbekämpfung auf stehenden und fließenden Gewässern • Ölbindemittel • Ölseparationstechniken • Einsatzpraktische Übungen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

- Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss

Dieser Lehrgang wird 2027 nicht angeboten.

² DGUV-I 205-014

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Erlernen und Umsetzung der Taktik zur Tunnelbrandbekämpfung nach SER für Thüringer Straßentunnel • Übertragungsmöglichkeiten der Taktik auf Tiefgaragenbrände
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, in deren Einsatzgebiet sich Straßentunnel befinden
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)

Ausbildungsinhalt	• Vorstellung SER Thüringer Straßentunnel • Besonderheiten des Brand- und Löschverhaltens in Tunneln • Elementetraining des Erkundungstrupps, Löschtrupps und Such- und Rettungstrupps • Taktische Unterweisung als Planübung • Einsatzübungen in der Tunnelübungsanlage
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
bbk-st_2701	5 Tage	08.11.2027	12.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Brandbekämpfung in der Brandsimulationsanlage

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 22 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum sicheren Umgang und taktischen Vorgehen mit den vorhandenen Materialien • Kennenlernen des Einsatzwertes der vorhandenen Schutzausrüstung • Die Brandbekämpfung löschtechnisch und einsatztaktisch zweckmäßig realisieren können • Durchführung von Suche und Rettung von vermissten Personen unter extremen Bedingungen
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die sich im Bereich der Brandbekämpfung fortbilden wollen (Realbrandbekämpfung BSA und FBC)
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung der Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 1 • Beherrschen der Aufgaben der Trupps im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz gemäß FwDV 3 • Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung zum Atemschutz • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz

Mitzubringen	• Schreibutensilien • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3) • Nachweis der erfolgreich durchgeführten Belastungsübungen (ASÜ) nach FwDV 7
Ausbildungsinhalt	• Brand- und Löschlehre • Einsatzlehre / taktische Verhaltensweisen in Brandräumen • Suche und Rettung von Personen in Brandobjekten • Belastungsübung unter Einsatzbedingungen • Praktische Ausbildung in der BSA • Löschtaktische Übungen im Feststoffbrandcontainer unter Realbedingung
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
bbk-bsa_2701	3 Tage	01.02.2027	04.02.2027	14.12.2026
bbk-bsa_2702	3 Tage	03.05.2027	07.05.2027	15.03.2027
bbk-bsa_2703	3 Tage	11.10.2027	14.10.2027	16.08.2027
bbk-bsa_2704	3 Tage	22.11.2027	25.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppmann“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.1.2 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Sprechfunker“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.1 • gültiger Führerschein der Klasse C, • Eignung nach G 25 und G 41
Grundlage	• FwDV 2, Punkt 3.3
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Bedienen sowie Wartung und Pflege maschinell angetriebener Einrichtungen (ausgenommen maschinelle Zugeinrichtungen) und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführter motorbetriebener Aggregate, sowie die Vermittlung von Kenntnissen und Verhaltensweisen für die Durchführung von Einsatzfahrten mit Sonderrechten
Zielgruppe	• Angehörige von Einheiten des Katastrophenschutzes mit Fahrzeugen deren zG >7,5 t beträgt
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtliche Grundlagen, • Verantwortung und Aufgaben des Maschinisten, • Motorenkunde, • Pumpenausbildung in Theorie und Praxis, • Motorbetriebene Aggregate, • Löschwasserversorgung und -förderung

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-katslf_2701	5 Tage	22.02.2027	26.02.2027	14.12.2026
ma-katslf_2702	5 Tage	23.08.2027	27.08.2027	21.06.2027
ma-katslf_2703	5 Tage	18.10.2027	22.10.2027	16.08.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV Information 205-014

ma-dl

Maschinist für Drehleitern

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Maschinist“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.3 • gültiger Führerschein Klasse C, • Fahrpraxis als Maschinist mit Fahrzeugen > 7,5t zG, • Eignung nach G 25 und G 41
Grundlage	• Musterausbildungsplan Hubrettungsfahrzeuge der PG Feuerwehr Dienstvorschriften
Lehrgangsdauer	• 35 UE/5 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• max.12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung ein Hubrettungsfahrzeug vom Typ Drehleiter fachlich richtig und in jeder Situation sicher bedienen zu können, sowie die verschiedenen Einsatztaktiken und spezifischen Einsatzgrenzen von Drehleitern im Einsatz anzuwenden. • Vermittlung von fundierten Kenntnissen über alle Zusatzeinrichtungen und Geräte sowie über die Durchführung grundlegender Pflege- und Wartungsarbeiten an Drehleitern.
Zielgruppe	• Angehörige Freiwilliger Feuerwehren die über eine Drehleiter am Standort verfügen oder in absehbarer Zeit beschaffen
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Begriffe und Normung von Hubrettungsfahrzeugen, • Sicherheitsbestimmungen und Rechtsgrundlagen, • Umgang mit Herstellerdokumentationen, • Technik von Drehleitern, • Taktik im Drehleitereinsatz, • Bedienung in allen Betriebsarten, • Einsatzübungen,

	• Wartung und Pflege
• Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-dl_2701	5 Tage	15.02.2027	19.02.2027	14.12.2026
ma-dl_2702	5 Tage	22.02.2027	26.02.2027	14.12.2026
ma-dl_2703	5 Tage	21.06.2027	25.06.2027	12.04.2027
ma-dl_2704	5 Tage	28.06.2027	02.07.2027	12.04.2027
ma-dl_2705	5 Tage	11.10.2027	15.10.2027	16.08.2027
ma-dl_2706	5 Tage	15.11.2027	19.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV Information 205-014

Maschinist für technische Hilfeleistung

Voraussetzung	• erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Maschinist Löschfahrzeuge“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.3 • erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ nach FwDV 2, Ziff. 3.4 • Eignung nach G25 und G41 • gültiger Führerschein Klasse C • Fahrpraxis Fahrzeugklasse C
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• max. 8 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum sicheren Umgang mit maschinell angetriebenen Zugeinrichtungen und vom Fahrzeugmotor angetriebenen Stromerzeugern • Einführung in die Thematik Fahrsicherheit mit praktischen Anteilen • Einführung in die Thematik Ladungssicherung nach VDI 2700a
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren die über einen Rüstwagen oder ein HLF 20 mit maschineller Zugeinrichtung verfügen
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Grundlagen Mechanik, Hydraulik, • maschinell angetriebene Zugeinrichtungen, • vom Fahrzeugmotor angetriebene Stromerzeuger, • praktische Übungen mit Zugeinrichtungen • theoretische und praktische Ausbildung in Fahrsicherheit • theoretische und praktische Ausbildung in Ladungssicherung

Dienstkleidung, PSA

- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)
- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-thl_2701	5 Tage	21.06.2027	25.06.2027	12.04.2027
ma-thl_2702	5 Tage	11.10.2027	15.10.2027	16.08.2027
ma-thl_2703	5 Tage	01.11.2027	05.11.2027	13.09.2027
ma-thl_2704	5 Tage	15.11.2027	19.11.2027	13.09.2027

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV Information 205-014

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Maschinist“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.3
Grundlage	• FwDV 2, Ziff. 3.8
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der persönlichen Ausrüstung, soweit dies nicht in anderen Lehrgängen vermittelt wird, sowie zur Durchführung einfacher Wartungs- und Pflegearbeiten an Feuerwehrfahrzeugen.
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die an ihren Standorten für die Wartung, Instandsetzung und Pflege von der Beladung der Feuerwehrfahrzeuge verantwortlich sind
Wir erwarten	• Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung und auf den Fahrzeugen verlasteten Geräten
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen (ThürBKG; ThürFwOrgVO; DGUV Vorschriften, Informationen und Grundsätze) • Vermittlung von Kenntnissen über Technik und Ausrüstung der Feuerwehren • Einweisung in Prüfvorgänge und Prüfmethoden
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

- Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

Der Lehrgang unterliegt 2027 einer Kontingentierung!

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
gw_2701	5 Tage	04.01.2027	08.01.2027	23.11.2026
gw_2702	5 Tage	11.01.2027	15.01.2027	23.11.2026
gw_2703	5 Tage	01.02.2027	05.02.2027	14.12.2026
gw_2704	5 Tage	08.02.2027	12.02.2027	14.12.2026
gw_2705	5 Tage	01.03.2027	05.03.2027	11.01.2027
gw_2706	5 Tage	08.03.2027	12.03.2027	11.01.2027
gw_2707	5 Tage	28.06.2027	02.07.2027	12.04.2027
gw_2708	5 Tage	13.09.2027	17.09.2027	05.07.2027
gw_2709	5 Tage	22.11.2027	26.11.2027	13.09.2027
gw_2710	5 Tage	29.11.2027	03.12.2027	13.09.2027

² DGUV Information 205-014

Voraussetzung	Gerätewart nach FwDV 2, Ziff. 3.8
Grundlage	FwDV 2, Ziff. 3.8
Lehrgangsdauer	14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	A
Teilnehmerkapazität	Max. 30 Personen
Ausbildungsziel	Ziel der Fortbildung ist die Befähigung zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der persönlichen Ausrüstung, soweit dies nicht in anderen Lehrgängen vermittelt wird, sowie zur Durchführung einfacher Wartungs- und Pflegearbeiten an Feuerwehrfahrzeugen
Zielgruppe	Gerätewarte, die nach FwDV 2 ausgebildet sind und deren Lehrgang länger als 5 Jahre zurückliegt
Wir erwarten	Umfassende Kenntnisse und sichere Handhabung von Ausrüstung und auf den Fahrzeugen verlasteten Geräten
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	- Rechtsgrundlagen (ThürBKG, ThürFwOrgVO, GUV-V GUV 305-002) - Vermittlung von Kenntnissen über Technik und Ausrüstung der Feuerwehren - Einweisung in Prüfvorgänge und Prüfmethode
Dienstkleidung, PSA	Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
gw-f_2701	2 Tage	20.01.2027	21.01.2027	23.11.2026
gw-f_2702	2 Tage	23.03.2027	24.03.2027	02.02.2027
gw-f_2703	2 Tage	31.03.2027	01.04.2027	11.01.2027
gw-f_2704	2 Tage	02.06.2027	03.06.2027	12.04.2027
gw-f_2705	2 Tage	08.12.2027	09.12.2027	11.10.2027

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.2 • Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Truppführer“ gemäß FwDV 2, Ziff. 2.2
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 35 UE/1 Woche
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigung zum Prüfen, Warten und Instandsetzen von Atemschutzgeräten
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die an ihrem jeweiligen Standort die Atemschutztechnik warten sollen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen über Atemschutztechnik • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen/Gesetzeskunde (FwDV 7, vfdb – Richtlinie 0804, GUV 20.14) • Wartung und Instandsetzung von Atemschutzgeräten • Umgang mit Prüfgeräten • Kreislauf in der Atemschutzwerkstatt
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 11²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Wichtig: Es ist eine Zeitspanne von 5 Jahren definiert, in der eine Fortbildungsveranstaltung nachzuweisen ist. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, muss der Lehrgang Atemschutzgerätewart (gw-as) erneut absolviert werden.

Als Fortbildungseinrichtungen sind außer der TLFKS im Kapitel 5 des DGUV Grundsatzes 312-190 geeignete Aus- und Fortbildungseinrichtungen benannt.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
gw-as_2701	5 Tage	25.01.2027	29.01.2027	23.11.2026
gw-as_2702	5 Tage	15.02.2027	19.02.2027	14.12.2026
gw-as_2703	5 Tage	07.06.2027	11.06.2027	12.04.2027
gw-as_2704	5 Tage	25.10.2027	29.10.2027	16.08.2027
gw-as_2705	5 Tage	06.12.2027	10.12.2027	11.10.2027

gw-as-f

Gerätewartung – Atemschutz - Fortbildung

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gerätewartung Atemschutz“ gemäß FwDV 2, Ziff. 3.9
Grundlage	• FwDV2, FwDV7, DGUV Grundsatz 312-190
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Aktualisierung des Kenntnisstandes und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
Zielgruppe	• Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren und Berufsfeuerwehren, die an ihrem jeweiligen Standort die Atemschutztechnik warten und ihre Kenntnisse auffrischen sollen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen über Atemschutztechnik • Kenntnisse über die Anforderungen an Atemschutzgeräteträger und Einsatzgrundsätze im Atemschutzeinsatz
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Neuerungen und Änderungen der rechtlichen Grundlagen für die Benutzung und Wartung von Atemschutzgeräten • Wartung und Instandsetzung von Atemschutzgeräten nach Herstellerangaben • Umgang mit Prüfgeräten • Kreislauf in der Atemschutzwerkstatt • Neue Erkenntnisse/Erfahrungen im Atemschutz • Fehlersuche und -behebung an Atemschutzgeräten • Unfallgeschehen beim Einsatz von Atemschutzgeräten
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Sonstiges

- Mögliche Themenfelder und Fragen, sollen nach Möglichkeit im Voraus an die TLFKS übermittelt werden. Senden Sie diese bitte an poststelle@lfks.thueringen.de

Wichtig: Es ist eine Zeitspanne von 5 Jahren definiert, in der eine Fortbildungsveranstaltung nachzuweisen ist. Kann dieser Nachweis nicht erbracht werden, muss der Lehrgang Atemschutzgerätewart (gw-as) erneut absolviert werden.

Als Fortbildungseinrichtungen sind außer der TLFKS im Kapitel 5 des DGUV Grundsatzes 312-190 geeignete Aus- und Fortbildungseinrichtungen benannt.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
gw-as-f_2701	3 Tage	11.01.2027	13.01.2027	23.11.2026
gw-as-f_2702	3 Tage	30.03.2027	01.04.2027	11.01.2027
gw-as-f_2703	3 Tage	10.05.2027	12.05.2027	15.03.2027
gw-as-f_2704	3 Tage	18.10.2027	20.10.2027	16.08.2027
gw-as-f_2705	3 Tage	01.11.2027	03.11.2027	13.09.2027

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 500 • vfdb 10/05
Lehrgangsdauer	• 20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 18 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Verbesserung und Vertiefung der Kenntnisse zur Handhabung der Messtechnik im ABC-Einsatz
Zielgruppe	• Einsatzkräfte innerhalb der Erkundungsgruppe des KatS-GGZ • Angehörige von Feuerwehren, die über ABC-Messtechnik verfügen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen im Bereich des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• FwDV 500 • Wetterkunde und Ausbreitungsberechnung • Messtechnik im A-Einsatz • Messtechnik im C-Einsatz • Messpraktika
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-mess_2701	3 Tage	11.01.2027	13.01.2027	23.11.2026
abc-mess_2702	3 Tage	30.03.2027	01.04.2027	11.01.2027
abc-mess_2703	3 Tage	10.05.2027	12.05.2027	15.03.2027

abc-probe

Seminar Probenahme

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „ABC-Einsatz“
Grundlage	• FwDV 500 • BBK Handbuch „Empfehlungen für die Probenahme zur Gefahrenabwehr“
Lehrgangsdauer	• 14 UE/2 Tage
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel der Ausbildung ist die Verbesserung und Vertiefung der Kenntnisse zur Handhabung des CBRN-Probenahmesatzes nach Vorgabe des BBK
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, die über den CBRN-Probenahmesatz nach Vorgabe des BBK verfügen
Wir erwarten	• Fundiertes Wissen im Bereich des ABC-Einsatzes
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• FwDV 500 • Grundlagen der Probenahme im CBRN-Einsatz • Management von Pulverfunden • Wetterkunde • Praktische Durchführung verschiedener Probenahmen
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die technische Rettung (PSA 21²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
abc-probe_2701	2 Tage	24.02.2027	25.02.2027	14.12.2026
abc-probe_2702	2 Tage	16.08.2027	17.08.2027	21.06.2027
abc-probe_2703	2 Tage	16.12.2027	17.12.2027	11.10.2027

Teil 2

Laufbahnausbildung im feuerwehrtechnischen Dienst / Weiter- und Fortbildungsangebote für nichtärztliches Rettungspersonal

ma-md

Maschinist für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzung	• Grundausbildungslehrgang nach ThürFwLAPO • gültiger Führerschein der Klasse C • Eignung nach G 25 und G 41
Grundlage	• ThürFwLAPO;
Lehrgangsdauer	• 105 UE/3 Wochen
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• max. 24 Personen (8 Personen pro Teillehrgang)
Ausbildungsziel	Ausbildungsinhalt Maschinist techn. Hilfeleistung • Befähigung zum Bedienen sowie Wartung und Pflege maschinell angetriebener Einrichtungen (ausgenommen maschinelle Zugeinrichtungen) und sonstiger auf Löschfahrzeugen mitgeführter motorbetriebener Aggregate, sowie die Vermittlung von Kenntnissen und Verhaltensweisen für die Durchführung von Einsatzfahrten mit Sonderrechten. Ausbildungsinhalt Maschinist Drehleiter • Befähigung ein Hubrettungsfahrzeug vom Typ Drehleiter fachlich richtig und in jeder Situation sicher bedienen zu können, sowie die verschiedenen Einsatztaktiken und spezifischen Einsatzgrenzen von Drehleitern im Einsatz anzuwenden. • Vermittlung von fundierten Kenntnissen über alle Zusatzeinrichtungen und Geräte sowie über die Durchführung grundlegender Pflege- und Wartungsarbeiten an Drehleitern. Ausbildungsinhalt Maschinist Löschfahrzeug • Befähigung zum sicheren Umgang mit maschinell angetriebenen Zugeinrichtungen und vom Fahrzeugmotor angetriebenen Stromerzeugern

	• Einführung in die Thematik Fahrsicherheit mit praktischen Anteilen • Einführung in die Thematik Ladungssicherung nach VDI 2700a
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, Behörden und Zentraler Leitstellen, die den Abschluss des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes benötigen
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• • Anlage 3 der ThürFwLAPO
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Technische Rettung (PSA 21²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV Information 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
ma-md_2701	15 Tage	05.04.2027	23.04.2027	05.04.2027
ma-md_2702	15 Tage	03.05.2027	26.05.2027	03.05.2027
ma-md_2703	15 Tage	25.10.2027	12.11.2027	25.10.2027

b2

Abschlusslehrgang und Laufbahnprüfung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzung	• § 33 Abs. 2 ThürFwLAPO
Grundlage	• ThürFwLAPO
Lehrgangsdauer	• 4 Wochen
Kostenkategorie	• C
Teilnehmerkapazität	• Max. 24 Personen
Ausbildungsziel	• In der Ausbildung werden den Anwärtern Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vermittelt, die zur Erfüllung der Aufgaben in der Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes, einschließlich des Führens eines Trupps innerhalb einer taktischen Einheit, befähigen.
Zielgruppe	• Angehörige von Feuerwehren, Behörden und Zentraler Leitstellen, die den Abschluss des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes benötigen.
Wir erwarten	• Umfassendes feuerwehrtechnisches Grundwissen zu den Inhalten des Grundausbildungslehrganges nach § 19 Abs. 2 ThürFwLAPO
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26.3) • Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske
Ausbildungsinhalt	• Anlage 2 der ThürFwLAPO
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
b2_2701	20 Tage	22.02.2027	19.03.2027	22.02.2027
b2_2702	20 Tage	16.08.2027	10.09.2027	16.08.2027
b2_2703	20 Tage	02.09.2027	30.09.2027	02.09.2027

b3

Führungslehrgang für mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Voraussetzung	• Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst nach § 47 ThürFwLAPO
Grundlage	• Erlass des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales zum Führungslehrgang im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst vom 10.06.2025 (ThürStAnz Nr 30/2025 S. 1047)
Lehrgangsdauer	• 12 Wochen
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 20 Personen
Ausbildungsziel	• Befähigungserwerb • zum Führen von selbständigen taktischen Einheiten der Stärke eines selbständigen Trupps, einer Staffel oder der Stärke einer Gruppe, • zur Übernahme der „Einsatzleitung“ nach ThürBKG für Einsatzstellen, an denen der Einsatz von Kräften und Mitteln von selbständigen taktischen Einheiten der Stärke eines selbständigen Trupps, einer Staffel oder der Stärke einer Gruppe nach FwDV 100 erforderlich sind oder sich am Einsatzort befinden, • zum taktisch richtigen Einsatz und der Führung von Teileinheiten der ABC/CBRN-Gefahrenabwehr unterhalb der Zugstärke, • zur Übernahme der Funktion als Einsatzabschnittsleiter und • zum Qualifikationserwerb als Ausbilder in der Feuerwehr.
Zielgruppe	• Angehörige des mittleren und Anwärter des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes • Angehörige zentraler Leitstellen
Wir erwarten	
Mitzubringen	• Schreibutensilien

	• Für Maskenbrillenträger: passende Brille und bestenfalls eigene Maske • Ärztliche Bescheinigung zur Atemschutztauglichkeit (G26/3)
Ausbildungsinhalt	• gemäß Anlage 1 zum Erlass des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales zum Führungslehrgang im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst vom 10.06.2025 (ThürStAnz Nr 30/2025 S. 1047)
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung (PSA 12²)

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
b3_2701	55 Tage	01.11.2027	28.01.2028	01.11.2027

In der Zeit vom 20.12.27 – 31.12.27 findet im B3_2701 kein Unterricht statt.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

² DGUV-I 205-014

Bildungsangebote für nichtärztliches Rettungspersonal

lts-wb-5

Weiterbildung zum Leitstellendisponenten (Modul 5 - Feuerwehr)

Voraussetzung	• § 3 Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Grundlage	• § 2 Abs. 1 NäRettPersWBDV TH • § 14 Abs. 4 ThürRettG
Lehrgangsdauer	• 210 UE
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Die Weiterbildung soll dazu befähigen, die Aufgaben eines Disponenten in einer Zentralen Leitstelle nach § 14 Abs. 2 ThürRettG wahrzunehmen und die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen theoretischen Kenntnisse sowie praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln
Zielgruppe	• Angehende Leitstellendisponenten/Leitstellendisponentinnen unter Voraussetzung nach § 3 Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Themen entsprechend der Anlage 6 (Modul 5 – Feuerwehr) der NäRettPersWBDV TH (2018)
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A), PSA

Die Abschlussprüfung findet in der KW 16 und KW 47 schriftlich und in der KW 19 und KW 48 mündlich statt.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
Its-wb-5_2701	31 Tage	24.05.2027	05.07.2027	15.03.2027

lts-wb-7,9,10,12

Modulpaket - Weiterbildung zum Leitstellendisponenten

Voraussetzung	• § 3 Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Grundlage	• § 2 Abs. 1 NäRettPersWBDV TH • § 14 Abs. 4 ThürRettG
Lehrgangsdauer	• 30 UE/ 4 Tage
Kostenkategorie	• B
Teilnehmerkapazität	• Max. 16 Personen
Ausbildungsziel	• Die Weiterbildung soll dazu befähigen, die Aufgaben eines Disponenten in einer Zentralen Leitstelle nach § 14 Abs. 2 ThürRettG wahrzunehmen und die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen theoretischen Kenntnisse sowie praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln
Zielgruppe	• Angehende Leitstellendisponenten/ Leitstellendisponentinnen unter Voraussetzung nach § 3 Abs. 3 NäRettPersWBDV TH
Mitzubringen	• Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	• Themen entsprechend der Anlage 6 (Modul 7, 9, 10, 12) der NäRettPersWBDV TH (2018)
Dienstkleidung, PSA	• Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) • Zivilkleidung

Die Abschlussprüfung findet in der KW 16 und KW 47 schriftlich und in der KW 19 und KW 48 mündlich statt.

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
Its-wb-7,9,10,12_2701	4 Tage	06.07.2027	09.07.2027	12.04.2027

lts-f

Fortbildung des Leitstellenpersonals der ZLts

Voraussetzung	Leitstellendisponent/Leitstellendisponentin gemäß § 14 Abs. 4 ThürRettG
Grundlage	§ 24 Abs. 1 NäRettPersWBDDV TH
Lehrgangsdauer	20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	B
Teilnehmerkapazität	Max. 20 Personen pro Lehrgang
Ausbildungsziel	Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fähigkeiten
Zielgruppe	Leitstellendisponenten und Leitstellendisponentinnen sowie Führungskräfte der Leitstellen im Freistaat Thüringen
Mitzubringen	Schreibutensilien
Ausbildungsinhalt	Jährlich wechselnde Themen
Dienstkleidung, PSA	- Feuerwehr-Tagesdienstkleidung (Form B¹) o. Feuerwehr-Uniform (Form A) - Themenabhängig - Zivilkleidung

¹ Rahmenempfehlungen TMIKL u. ThFV v. 15.04.2021

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
Its-f_2701	3 Tage	25.01.2027	27.01.2027	23.11.2026
Its-f_2702	3 Tage	15.02.2027	17.02.2027	23.11.2026
Its-f_2703	3 Tage	01.03.2027	03.03.2027	14.12.2026
Its-f_2704	3 Tage	08.03.2027	10.03.2027	14.12.2026
Its-f_2705	3 Tage	03.05.2027	05.05.2027	02.02.2027
Its-f_2706	3 Tage	08.09.2027	10.09.2027	07.06.2027
Its-f_2707	3 Tage	14.09.2027	16.09.2027	14.06.2027
Its-f_2708	3 Tage	04.10.2027	06.10.2027	05.07.2027
Its-f_2709	3 Tage	25.10.2027	27.10.2027	26.07.2027
Its-f_2710	3 Tage	08.11.2027	10.11.2027	09.08.2027
Its-f_2711	3 Tage	07.12.2027	09.12.2027	06.09.2027
Its-f_2712	3 Tage	13.12.2027	15.12.2027	14.09.2027

Teil 3

Bildungsangebote für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz

1.

Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutz Helfer

Aus- und Fortbildungsangebot für Katastrophenschutz Helfer an der Katastrophenschutzschule der Thüringer Hilfsorganisationen

Für die kommunalen Aufgabenträger im Brandschutz und der Allgemeinen Hilfe entstehen keine zusätzlichen Belastungen. Sie sind nach der ThürVwKostOLFKS aufgrund ihrer persönlichen Gebührenfreiheit i.V.m. § 3 Absatz 1 Nummer 3 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325) ausgenommen. Als Gebührenzahler kommen bspw. Gemeinden oder Landkreise anderer Bundesländer, aber auch Bundesbehörden, Firmen oder Privatpersonen in Betracht.

Erforderlich für eine Kostentragung durch das Land Thüringen ist die Beantragung der Kostenübernahme bei der zuständigen unteren Katastrophenschutzbehörde.

Die für die Kostenübernahme sowie die Anmeldung erforderlichen Formulare sind im Downloadbereich der Homepage des DRK – Landesverband Thüringen e.V. abrufbar.

Das Formular zum Verdienstaufschlag findet man auch auf der Website der TLFKS:

<https://tlfks.de/veranstaltungen/organisatorisches/verdienstaufschlag>

Nutzen ab sofort unser elektronisches Verfahren:

<https://thavelp.thueringen.de/thavelp/go/a/7745?c=bc>

Lehrgangsplätze kann man online einbuchen unter:

<https://www.drk-thueringen.de/angebote/bildungsangebote/katastrophenschutzschule.html>

Bei Nachfragen können folgende Kontaktdaten genutzt werden:

Herr Thomas Bohn

0361 744399 56

Frau Susann Schmidt

0361 744399 51

bildung@drk-thueringen.de

hiorg-tf-gf

Trupp- und Gruppenführer

Voraussetzung	• Mitglied in einer Hilfsorganisation • Vollendung des 18. Lebensjahres • Fachdienstausbildung oder rettungsdienstliche Ausbildung mit Nachweis • BOS-Funkausbildung
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 18 Personen je Durchgang
Ausbildungsziel	• Erlangung der Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbstständige taktische Einheit sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Gruppenstärke in den Bereichen Sanität, Betreuung, Berg- und Wasserrettung auf Grundlage des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG), Thüringer Rettungsdienstgesetzes (ThürRettG) sowie des Zivil- und Katastrophenhilfegesetzes des Bundes (ZSKG)
Zielgruppe	• Mitglieder der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de

Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Führungslehre • Einsatzlehre • Ausbildungslehre • Für den Abschluss der Ausbildung werden Modul A und B benötigt. Zwischen der Absolvierung von Teil A und B dürfen maximal 24 Monate liegen.
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Gruppenführer 1a	5 Tage	05.04.2027	09.04.2027	Erfurt
Gruppenführer 1b	5 Tage	12.04.2027	16.04.2027	Erfurt
Gruppenführer 2a	5 Tage	18.10.2027	22.10.2027	Erfurt
Gruppenführer 2b	5 Tage	25.10.2027	29.10.2027	Erfurt

Voraussetzung	• Mitglied in einer Hilfsorganisation • Vollendung des 18. Lebensjahres • abgeschlossener Gruppenführerlehrgang
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 70 UE/2 Wochen
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• Erlangung der Befähigung zum Führen eines Zuges - einschließlich eines erweiterten Zuges - sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Stärke eines erweiterten Zuges in den Bereichen Sanität, Betreuung, Berg- und Wasserrettung auf Grundlage des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG), Thüringer Rettungsdienstgesetzes (ThürRettG) sowie des Zivil- und Katastrophenhilfegesetzes des Bundes (ZSKG)
Zielgruppe	• Gruppenführer, der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen, welche für den Einsatz als Zugführer vorgesehen sind
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de

Ausbildungsinhalt	• Rechtsgrundlagen • Führungslehre • Einsatzlehre • Ausbildungslehre • Zusammenarbeit mit Dritten
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Zugführer 1a	5 Tage	08.11.2027	12.11.2027	Erfurt
Zugführer 1b	5 Tage	15.11.2027	19.11.2027	Erfurt

Voraussetzung	• Mitglied in einer Hilfsorganisation • abgeschlossene Grundausbildung • BOS-Funkausbildung
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 40 UE
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• Erlangung der Befähigung zum Bedienen aller Gerätschaften des GW-Betreuung (ehemals ETG) sowie eine umfassende Ausbildung im Bereich Logistik, Technik und Sicherheit (Fachdienstausbildung TuS)
Zielgruppe	• Helfer, die eine Verwendung im Fachdienst Technik und Sicherheit anstreben bzw. funktionsspezifisch dem GW-Betreuung zugeordnet sind
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de

Ausbildungsinhalt	• Arbeitssicherheit und Unfallverhütung • Brandschutz • Gefahren an der Einsatzstelle • Stromversorgung • Technische Gruppe • Zeltbau • Zeltbau und Notstrom • Werkzeuge und Arbeitsmittel • Küchentechnik • Führen von Einsatzfahrzeugen
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Technik/Sicherheit	5 Tage	01.03.2027	05.03.2027	Sondershausen

hiorg-ma-gwve

Maschinist GW-Verpflegung

Voraussetzung	• Mitglied in einer Hilfsorganisation • abgeschlossene Grundausbildung • BOS-Funkausbildung • der Lehrgang Logistik, Technik und Sicherheit wird als Voraussetzung empfohlen
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 40 UE
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• Erlangung der Befähigung zum Bedienen aller mitgeführten Gerätschaften auf dem GW-Verpflegung Thüringen inkl. dem Feldkochherd und die Befähigung zum Errichten einer Verpflegungsstelle
Zielgruppe	• Helfer, die als Küchentechniker der Verpflegungsstaffel im Betreuungszug Thüringen vorgesehen sind
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	• Aufbau, Bedienung, Gerätetraining GW-Verpflegung • Aufbau, Bedienung, Wartung Modulfeldküche • Trinkwasser, Abwasser und Abfallbeseitigung
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
MA GW Verpflegung	5 Tage	23.08.2027	27.08.2027	Sondershausen

Voraussetzung	- abgeschlossene Fachdienstausbildung Verpflegungshelfer oder äquivalent - Nachweis über die Belehrung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz
Grundlage	
Lehrgangsdauer	40 UE + Praxisphase
Kostenkategorie	refinanziert, für Katastrophenschutzshelfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	max. 10 Personen
Ausbildungsziel	Erlangung der Befähigung zum Einsatz als Feldkoch im Betreuungsdienst
Zielgruppe	Mitglieder der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen, die für einen Einsatz als Feldkoch vorgesehen sind
Wir erwarten	Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	- Schreibutensilien - Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	- Theorie und Technik - Praktischer Einsatz - Praktikum (Küche einer Gemeinschaftsverpflegung), muss zwischen Teil 1 und Teil 2 absolviert werden
Zu beachten	Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Feldkoch Teil 1	3 Tage	25.06.2027	27.06.2027	folgt
Feldkoch Teil 2	3 Tage	folgt	folgt	folgt

Voraussetzung	• Mitglied in einer Hilfsorganisation • abgeschlossene Grundausbildung • BOS-Funkausbildung
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 24 UE
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• Erlangung der Befähigung zum Bedienen aller Gerätschaften sowie der Funk- IT- und Einsatzleittechnik des ELW 1 Thüringen
Zielgruppe	• Helfer, die als Fahrzeugverantwortliche bzw. Führungshilfspersonal auf dem ELW 1 Thüringen vorgesehen sind
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	• Aufbau, Bedienung, Gerätetraining ELW 1 Thüringen • Bedienung Operator und Fireboard • Funk und Kommunikationstechnik
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
MA ELW 1	3 Tage	26.11.2027	28.11.2027	Sondershausen

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten zum Thema Fireboard finden sich bei:

„[füu-fb-k Führungsunterstützung – Fireboard – Kombination von Grundlagen und ELW Training](#)“
im Abschnitt Führungsausbildung.

hiorg-fofü1

Fortbildung Führungskräfte im Thüringer Katastrophenschutz

Voraussetzung	abgeschlossener Gruppen- oder Zugführerlehrgang
Grundlage	
Lehrgangsdauer	24 UE
Kostenkategorie	refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	max. 20 Personen je Durchgang
Ausbildungsziel	Weiterbildung zu spezifischen Fragestellungen im Katastrophenschutz
Zielgruppe	- Gruppen- und Zugführer der nach ThürKatSVO aufgestellten: - Sanitäts-, Betreuungs-, Bergrettungs- und Wasserrettungszüge sowie der Unterstützungseinheiten
Wir erwarten	Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	- Schreibutensilien - Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	- Gruppen- und Zugführer der nach ThürKatSVO aufgestellten: - Sanitäts-, Betreuungs-, Bergrettungs- und Wasserrettungszüge sowie der Unterstützungseinheiten
Zu beachten	Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Dienstkleidung, PSA

- Einsatzkleidung
- PSAGa bei Helfern der Bergrettung

Termine 2027

Der Lehrgang Fortbildung Führungskräfte wird zusammen mit der Fortbildung der Führungskräfte des Bergrettungszuges durchgeführt.

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Fortbildung Führungskräfte 1	3 Tage	04.10.2027	06.10.2027	Oberhof

hiorg-cbrn(e)

CBRN(E) - Grundausbildung

Voraussetzung	• Mitglied in einer Hilfsorganisation • Fachdienstausbildung oder rettungsdienstliche Ausbildung mit Nachweis • gültige Tauglichkeitsuntersuchung nach arbeitsmedizinischen Grundsatz G26.2 (muss vor Lehrgangsantritt zwingend nachgewiesen werden!)
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 19 UE
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Erkennen und Anwenden von CBRN-Einsatzgrundsätzen
Zielgruppe	• Mitglieder der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen, welche in der MTF oder in einer MTF- Unterstützungskomponente mitwirken (insbesondere in der Teileinheit Dekon)
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	• allgemeine Zivilschutzgrundlagen • Erkennen und Bewerten von CBRN Lagen • CBRN Schutzmaßnahmen einleiten und durchführen (Umgang mit PSA des Bundes) • CBRN-Einsatzlehre • psychologische Aspekte bei CBRN-Lagen

Zu beachten

- Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
CBRN(E) GL	3 Tage	03.09.2027	05.09.2027	Erfurt

Voraussetzung	• Mitglied in einer Hilfsorganisation • Fachdienstausbildung Sanität oder rettungsdienstliche Ausbildung mit Nachweis • MTF-Grundausbildung
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 16 UE
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 12 Personen
Ausbildungsziel	• Erlangung der Befähigung zum Aufbau und Betrieb von Funktionsstellen in der MTF-Teileinheit Behandlung
Zielgruppe	• Mitglieder der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen, welche in der MTF-Teileinheit Behandlung mitwirken
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	• Rolle der Teileinheit Behandlung in der MTF • Arbeit in den Funktionsstellen: • Eingangssichtung • interner Transport • Versorgungsnachweis • Behandlungsstelle • Totenablage • Ausgangsdokumentation • Patiententransportorganisation

Zu beachten

- Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Zusatzausbildung BHP	2 Tage	03.09.2027	04.09.2027	Erfurt

Voraussetzung	• Lehrgang Gruppenführer oder – gleichwertige Qualifikation anderer im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen • Grundlagenkurs PSNV-B (gemäß den bundesweit beschlossenen Mindeststandards in der psychosozialen Akuthilfe, sowie den Festlegungen der Hilfsorganisationen und der kath. und ev. Kirche) • mindestens 2 Jahre Feldkompetenz im Bereich PSNV-B • aktive Mitwirkung in einem vom Landkreis/ kreisfreier Stadt beauftragten PSNV-System in Thüringen (Notfallseelsorge/Krisenintervention)
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 40 UE
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• der Leiter PSNV leitet alle psychosozialen Maßnahmen/ Einsatzabschnitte im Schadensgebiet bzw. an der Einsatzstelle und übernimmt dort Führungs- und Koordinationsaufgaben • er wird durch die zuständige untere Katastrophenschutzbehörde/ Aufgabenträger im bodengebundenen Rettungsdienst berufen und hat Führungs- und Einsatzleitbefugnisse
Zielgruppe	• Führungskräfte im Katastrophenschutz welche im Einsatz den Abschnitt PSNV führen und koordinieren wollen
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de

Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	• Rahmenbedingungen und Rechtsgrundlagen • Zusammenarbeit mit Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsauflagen • Grundlagen Leitung Psychosoziale Notfallversorgung • Lagedarstellung • Presse- und Medienarbeit • Planübungen und Einsatzübungen
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Der Lehrgang wird 2027 nicht angeboten, dafür wird es eine Fortbildung Leiter PSNV geben.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort

hiorg-psnv-ltr-f

Fortbildung - Leiter PSNV

Voraussetzung	• Abgeschlossene Ausbildung zum Leiter PSNV • Aktive Mitwirkung in einem vom Landkreis/ kreisfreier Stadt beauftragten PSNV-System in Thüringen (Notfallseelsorge/Notfallbegleitung/Krisenintervention)
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 3 Tage (20 UE)
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 9 Personen
Ausbildungsziel	• Diese Fortbildung stärkt Leiter PSNV in ihrer Führungsrolle und unterstützt sie dabei, auch in komplexen Einsatzlagen sicher, strukturiert und rechtssicher zu handeln. Bereits erworbenes Wissen und Können wird gefestigt, Führungstechniken und Führungstaktiken werden praxisnah erweitert sowie in realitätsnahen Übungssituationen angewendet und vertieft. Der kollegiale Austausch mit anderen Leiter PSNV ergänzt die Fortbildung, bietet neue Perspektiven und schafft Raum für die gemeinsame Reflexion bewährter Führungsansätze.
Zielgruppe	• Führungskräfte im Katastrophenschutz welche im Einsatz den Abschnitt PSNV führen und koordinieren
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de

Ausbildungsinhalt	• Zusammenarbeit mit Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben • Auffrischung Psychotraumatologie für das Führungshandeln • Lagedarstellung • Psychosoziales Krisenmanagement • Planübungen und Einsatzübungen
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
hiorg-psnv-ltr-f_2701	3	07.06.2027	09.06.2027	Erfurt

hiorg-psnvb

Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene

Voraussetzung	• schriftliche Bestätigung über die Entsendung durch die fachlichen Leitungen/ Teamleitungen, der in Thüringen tätigen PSNV-B Systeme und Akteure • vollendetes 23.Lebensjahr • Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses zu Ausbildungsbeginn • siehe Mindeststandards PSAH 2021
Grundlage	
Lehrgangsdauer	• 114 UE
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• Ziel ist die Vermittlung und Anwendung der theoretischen und praktischen Anteile aus den Lernfeldern der Ausbildung zur Einsatzkraft in der psychosozialen Akuthilfe (PSAH)
Zielgruppe	• Menschen, die spezifische Voraussetzungen – formell, persönlich/sozial und fachlich – erfüllen
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de

Ausbildungsinhalt	• Selbstverständnis und Grundhaltung in der PSNV • Einführung in die Grundlagen der Psychologie • Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Tod und Trauer • Suizid • Kommunikation • Umgang mit unterschiedlichen Reaktionen von Betroffenen in Krisensituationen • spezielle Zielgruppen für PSNV-Interventionen • Organisationsstrukturen, Großschadenslagen, Katastrophenschutz • Selbstfürsorge und Eigenschutz • Rechtliche Grundlagen • Praxistraining
Zu beachten	• Nach der Ausbildung schließen sich Praktika bei der Polizei, Zentraler Leitstelle und Rettungsdienst an • Voraussetzung zur Mitarbeit in den PSNV-Systemen in Thüringen ist die erfolgreiche Teilnahme an allen Ausbildungstagen • Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Zum Durchlaufen der Qualifizierung wird in 2027 nur die Wochenvariante angeboten.

Die Wochenvariante setzt sich aus drei systematisch aufeinander aufbauenden Lehrgangswochen (A, B, C) zusammen.

Um die Qualifizierung erfolgreich abzuschließen müssen **alle 114 Unterrichtseinheiten** durchlaufen werden.

Bezugnehmende Vorschrift sind die Mindeststandards in der Psychosozialen Akuthilfe:

https://innen.thueringen.de/fileadmin/innenministerium/PSNV/Mindeststandards_PSAH_2021.pdf

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Wochenvariante (Montag-Freitag)				
PSNV B	5 Tage (Woche A)	18.01.2027	22.01.2027	Erfurt
PSNV B	5 Tage (Woche B)	08.02.2027	12.02.2027	Erfurt
PSNV B	5 Tage (Woche C)	01.03.2027	05.03.2027	Erfurt
PSNV B	5 Tage (Woche A)	06.09.2027	10.09.2027	Erfurt
PSNV B	5 Tage (Woche B)	04.10.2027	08.10.2027	Erfurt
PSNV B	5 Tage (Woche C)	01.11.2027	05.11.2027	Erfurt

hiorg-psnvb-f

Fortbildung - Psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene

Voraussetzung	Aktive Mitwirkung in einem bei der Landeszentralstelle PSNV Thüringen gelistetem PSNV-Team
Grundlage	
Lehrgangsdauer	20 UE/3 Tage
Kostenkategorie	refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	max. 15 Personen
Ausbildungsziel	- Reflexion der eigenen Rolle als PSNV-B Einsatzkraft und deren Einfluss auf den Einsatzverlauf - Sensibilisierung für eigene emotionale Reaktionen und deren Bedeutung in der PSNV - Reflexion und Erweiterung der eigenen Handlungskompetenzen in der PSNV - Reflexion und Weiterentwicklung von Stressbewältigungsstrategien und Methoden zur Förderung von Resilienz
Zielgruppe	PSNV-B Kräfte, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit akuten Krisensituationen in der PSNV-B, Stressbewältigung und interdisziplinärer Zusammenarbeit erweitern möchten
Wir erwarten	Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	- Schreibutensilien - Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de

Ausbildungsinhalt	• Reflexion der eigenen Rolle und Haltung in der PSNV-B • Reflexion und Erweiterung eigener Handlungskompetenzen PSNV-B an praktischen Beispielen wie Einsätzen nach: Suizid, mit Kindern und Jugendlichen, im Arbeitskontext, im interkulturellen Kontext u.a. • Teamarbeit, Interdisziplinarität und Stressbewältigung
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Bezugnehmende Vorschrift sind die Mindeststandards in der Psychosozialen Akuthilfe:

https://innen.thueringen.de/fileadmin/innenministerium/PSNV/Mindeststandards_PSAH_2021.pdf

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Fortbildung PSNV-B 1	2 Tage	09.04.2027	10.04.2027	Erfurt

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung in der Bergrettung / „Aktive Einsatzkraft“ gemäß Ausbildungsvorschrift Bergwacht Thüringen • Ärztliche Bescheinigung „Helferuntersuchung“
Grundlage	• ThürKatSVO • Ausbildungsvorschrift Bergwacht Thüringen
Lehrgangsdauer	• 24 UE / 3 Tage
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• Teilnehmende sollen bestehende Kenntnisse und Fähigkeiten für spezielle Einsätze der Bergrettung im Katastrophenschutz festigen und erweitern
Zielgruppe	• Angehörige der Sondereinheiten in den Katastrophenschutz Bergrettungszügen des Freistaates Thüringen
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	• Rechtliche Grundlagen Zivil- u. Katastrophenschutz • Einsatzlehre Unterstützung Vegetationsbrand • Einbohr- und Hakensetztechniken • Notfallmedizin; Crew Ressource Management • Organisierte Bergrettung; Gerätetraining
Dienstkleidung, PSA	• Bergwacht-Einsatzkleidung • PSAgA (gemäß TR-Bergwacht Thüringen)

Zu beachten

- Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Fortbildung Einsatzkräfte	3 Tage	19.04.2027	21.04.2027	Oberhof

hiorg-brz-fk

Bergrettung – Fortbildung für Führungskräfte

Voraussetzung	• Erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung in der Bergrettung / „Aktive Einsatzkraft“ gemäß Ausbildungsvorschrift Bergwacht Thüringen • Ärztliche Bescheinigung „Helferuntersuchung“ • Mind. erfolgreich abgeschlossener Lehrgang „Gruppenführer“ im Bevölkerungsschutz
Grundlage	• ThürKatSVO • Ausbildungsvorschrift Bergwacht Thüringen
Lehrgangsdauer	• 24 UE / 3 Tage
Kostenkategorie	• refinanziert, für Katastrophenschutz Helfer vom Land Thüringen
Teilnehmerkapazität	• max. 15 Personen
Ausbildungsziel	• Teilnehmende sollen bestehende Kenntnisse und Fähigkeiten für spezielle Einsätze der Bergrettung im Katastrophenschutz festigen und erweitern
Zielgruppe	• Führungskräfte der Sondereinheiten in den Katastrophenschutz Bergrettungszügen des Freistaates Thüringen • Führungs- u. Leitungskräfte Bergrettung
Wir erwarten	• Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen bei Anmeldung per E-Mail an bildung@drk-thueringen.de
Mitzubringen	• Schreibutensilien • Bestätigte Kostenübernahme der zuständigen Unteren Katastrophenschutzbehörde bei Anmeldung senden an bildung@drk-thueringen.de
Ausbildungsinhalt	• Rechtliche Grundlagen Zivil- u. Katastrophenschutz • Einsatzlehre / Einsatztaktik Bergrettung • Führungsorganisation; Führungskompetenz • Stress- u. Konfliktmanagement • Führungssimulation mit ELW und KdoW; Planübung

Dienstkleidung, PSA	• Bergwacht-Einsatzkleidung • PSAgA (gemäß TR-Bergwacht Thüringen)
Zu beachten	• Die Lehrgangskosten inklusive der Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden durch das Land für Teilnehmende aus den Thüringer Katastrophenschutzeinheiten vollständig getragen

Der Lehrgang Fortbildung Führungskräfte wird zusammen mit der Fortbildung der Führungskräfte des Bergrettungszuges durchgeführt.

Termine 2027

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Lehrgangsort
Fortbildung Führungskräfte	3 Tage	04.10.2027	06.10.2027	Oberhof

2. Angebot des Thüringer Feuerwehrverbandes e.V.

Infos zur Beantragung der Jugendgruppenleitercard findet man hier:

<https://www.jugendfeuerwehr-thueringen.de/sites/shared/files/documents/leitfaden-zur-beantragung-der-jugendgruppenleitercard.pdf>

Weitere Fragen zum Thema Jugendgruppenleitercard werden direkt vom Thüringer Feuerwehrverband beantwortet. Der Link zur Anmeldung:

<https://www.jugendfeuerwehr-thueringen.de/lehrgaengeveranstaltungen/anmeldung-fuer-lehrgaenge-veranstaltungen>

Anica Gollub-Tigges / Robin Altmann-Krause

E-Mail: seminare@thfv.de

Telefon: 0361 55 18 330

Jugendgruppenleiter-Card (JuLeiCa)

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Ort
07-27 JGL A1 & A2	5 Tage	15.02.2027	19.02.2027	Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg
15-27 JGL A1 & A2	5 Tage	12.04.2027	16.04.2027	Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg
19-27 JGL A1 & A2	5 Tage	10.05.2027	14.05.2027	Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg
21-27 JGL A1 & A2	5 Tage	24.05.2027	28.05.2027	Landessportschule, Wirbacher Straße 10, 07422 Bad Blankenburg
23-27 JGL A1 & A2	5 Tage	07.06.2027	11.06.2027	IB Internationales Gästehaus, Am Herrenberge 3, 07745 Jena
36-27 JGL A1 & A2	5 Tage	24.09.2027	26.09.2027	Jugendgäste - und Bildungshaus Rothleimmühle, Parkallee 2, 99734 Nordhausen
40-27 JGL A1 & A2	5 Tage	04.10.2027	08.10.2027	Jugendherberge Ilmenau, Am Stollen 49, 98693 Ilmenau
44-27 JGL A1 & A2	5 Tage	01.11.2027	05.11.2027	Jugendgäste - und Bildungshaus Rothleimmühle, Parkallee 2, 99734 Nordhausen
48-27 JGL A1 & A2	5 Tage	29.11.2027	03.12.2027	Jugendherberge Ilmenau, Am Stollen 49, 98693 Ilmenau

3. Ergänzende Angebote

Taucher Fortbildung

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
Taucherlager	5 Tage	05.07.2027	09.07.2027	-

Teil 4

Initiative Mitteldeutschland

IMD – Lehrgänge der TLFKS

Ziel der Initiative Mitteldeutschland ist es spezielle Lehrgänge der Landesfeuerwehrschulen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen abzubilden und Teilnehmern zu ermöglichen auch außerhalb ihres Bundeslandes an Lehrgängen teilnehmen zu können.

An der TLFKS werden folgende Lehrgänge angeboten:

Brandbekämpfung in unterirdischen baulichen Anlagen

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
bbk-st_2701	5 Tage	08.11.2027	12.11.2027	13.09.2027

Führungskräftefortbildung - Bahn

Veranstaltung	Dauer	Beginn	Ende	Meldeschluss
f3-f-bn_2701	4 Tage	22.02.2027	25.02.2027	14.12.2026

Weitere Lehrgänge und Bedingungen zur Initiative Mitteldeutschland finden sich unter:

[https://www.lfs.sachsen.de/download/Lehrgangskosten IMD Stand April 2023.pdf](https://www.lfs.sachsen.de/download/Lehrgangskosten_IMD_Stand_April_2023.pdf)

Das Dokument von 2023 beinhaltet außer den Lehrgängen auch die aktuellen Preise.

